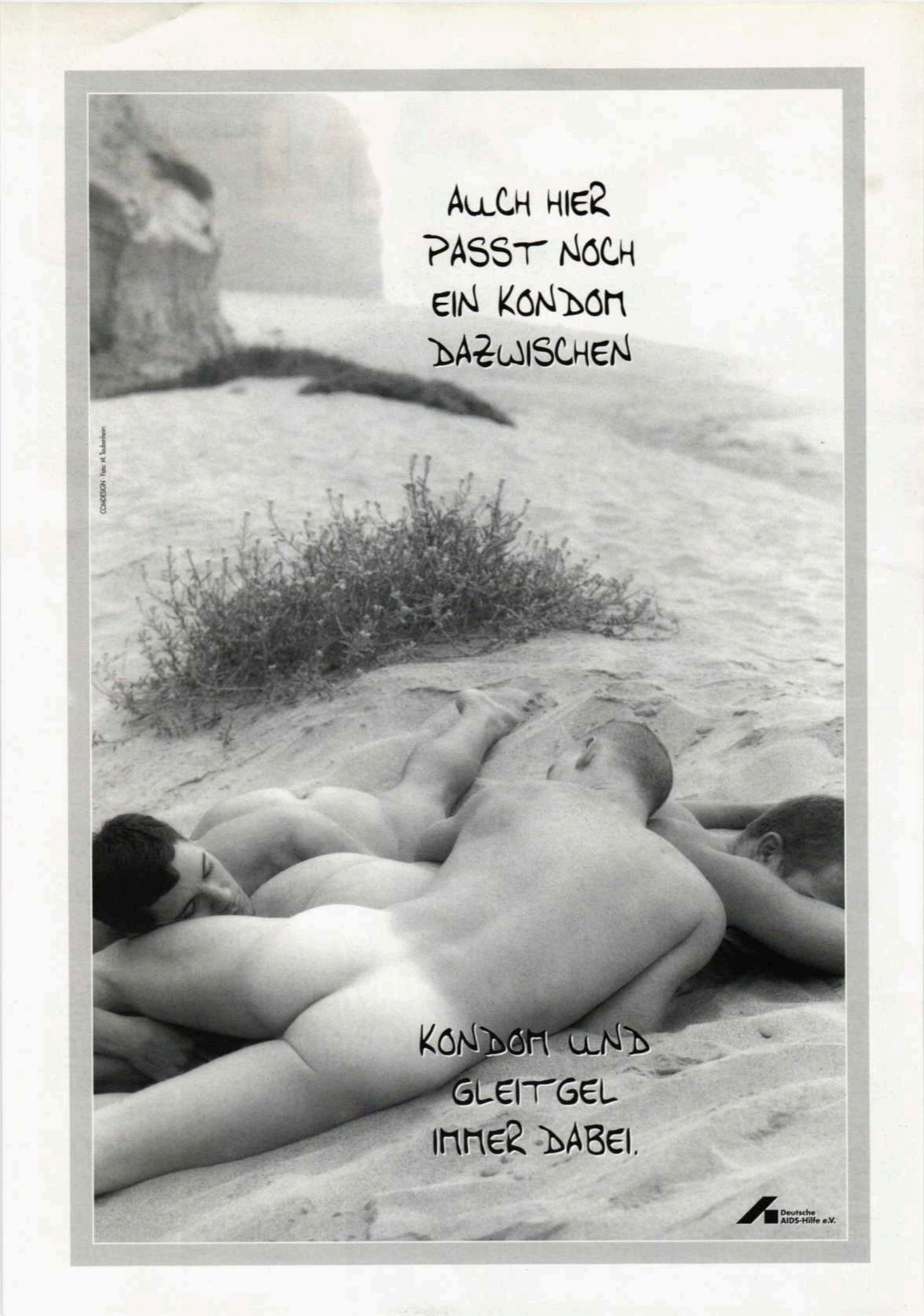


B2326E

DM 1,-  
**N**ürnberg  
**SP**  
Schwulen Post

Lesben und AIDS  
Goldrausch  
100 Jahre Schwulenbewegung  
Knapp und Knackig  
...und:  
Lola Likör und Nic Nüchtern

Nr. 145  
Mai 1998  
für Fliederlich e.V.



AUCH HIER  
PASST NOCH  
EIN KONDOM  
DAZWISCHEN

CONCEPTION Foto: M. Tschubert

KONDOM UND  
GLEITGEL  
IMMER DABEI.

# LIEBE LESERINNEN!

Eigentlich wollten wir Euch bei dieser NSP-Ausgabe mit einem völlig neuen Lay-Out überraschen. Die NSP wird vierspaltig werden, neue Schriften und ein neues optisches Konzept bekommen.. Davon versprechen wir uns eine attraktivere Optik, bessere Lesbarkeit und mehr Flexibilität bei der Seitengestaltung. Auch unsere AnzeigenkundInnen werden vom erweiterten Angebot an möglichen Anzeigenformaten profitieren.

Dann steht auch noch die Änderung des Namens der NSP an. Da wir jetzt die Lesben fest im Redaktionsteam haben, sollte sich vielleicht auch hier etwas ändern. Bis jetzt fehlt die zündende Idee für den neuen Titel, aber vielleicht hat ja von euch jemand genau den richtigen Vorschlag? Wird auch belohnt, Nachdenken schadet also nicht! Und die Neuerungen werden auf jeden Fall noch 1998 kommen...

Wir haben die letzten Wochen vor allem damit verbracht, die neue ROSA PISTE auf den Weg zu bringen. Informationen sammeln & überprüfen, Anzeigen akquirieren & gestalten, die Piste konzipieren & lay-outen, das hat so viele Kräfte bei uns gebündelt, daß die NSP erstmal hinten anstehen mußte. Herausgekommen ist eine ROSA PISTE 1998, die nochmals um 8 Seiten erweitert, sicherlich wiederum zum vielgenutzten Wegweiser für Schwule und Lesben durch die Nürnberger Szene werden wird. Die ROSA PISTE, diesmal ganz in grün, ist ab sofort unter anderem überall dort erhältlich, wo auch die NSP ausliegt.

Ich weiß, es ist noch sehr früh, aber vielleicht fällt euch ja beim Lesen der ROSA PISTE etwas ein, was auf jeden Fall 1999 drin stehen soll – dann schreibt's gleich auf und schickt es uns. Wir verlieren es bis nächstes Jahr und können das gleiche Vorwort mit der gleichen Bitte einfach wieder übernehmen...aber jetzt mal ernsthaft: Wünschen würden wir uns von allen Wirten und Veranstaltern, daß sie uns ihre Termine rechtzeitig mitteilen. Wir veröf-

fentlichen Eure Termine gerne und kostenlos in unserer Veranstaltungsübersicht auf den Mittelseiten. Aber habt bitte Verständnis dafür, daß wir es als ehrenamtliche RedakteurInnen nicht schaffen, von uns aus alle geplanten Veranstaltungen vollständig zu recherchieren. Ein kurzes Fax bis zum Redaktionsschluß (siehe Impressum, normal etwa der 10. des Vormonats) ist völlig ausreichend.

In dieser Ausgabe möchten wir euch besonders zwei Doppelseiten ans Herz legen: "Goldrausch" und "Frauen und Aids". Klar, bei den Schwulen geht's mal wieder um Sex (tiefgründig kommentiert von *Elke*), beim Frauenthema geht es um HIV-Infektionen und wie Frauen damit leben. Es wird in diesem Monat eine Lesung zum Thema geben, die wir jedem von Euch wärmstens empfehlen.

Propos empfehlen: eine Zusammenarbeit mit Lesben können wir nur jedem empfehlen! Seit Andrea und Tanja endlich wieder im Land sind (Herzlich willkommen!), sind unsere Lay-Out-Wochenenden etwas krümeliger und tatsächlich ein kleines bißchen einfacher. Eine backt Kuchen, die andere schüttelt ihre Texte so aus dem Handgelenk und beide haben Kontakte nach außen, die für uns sehr positiv sind. Wir können jetzt am Telefon immer sagen: Wir schicken unsere Frauen vorbei und dann gibt es Interviews bei Einrichtungen, die uns vorher kaum interessiert haben – is doch toll. Klar, daß wir uns gerade im Inhaltlichen nicht immer einig sind, aber hier ist es wie in der Ehe – wir teilen die Probleme, die wir früher nicht hatten. Ein tolles Beispiel für die Gemeinschaftsarbeit ist die Doppelseite "Goldrausch". Anfangs stieß der Artikel auf leise Kritik, durch die Glosse wurde er für alle höchst akzeptabel.

Viel Spaß jetzt und einen schönen Mai wünschen

Bernhard und Elke

# NSP im Mai

- 4 FLIEDERLICH
- 6 FRAUEN UND Aids
- 9 100 JAHRE  
SCHWULENBEWEGUNG
- 12 GOLDRAUSCH
- 16 NÜRNBERG &  
UMGEBUNG
- 18 ADRESSEN &  
TERMINE BAYERN  
& UMGEBUNG
- 20 ...ODER bei Obi
- 21 SCHWIEGERMUTTER
- 22 SAG'S DER TANTE
- 24 DIE LITERARISCHE
- 26 KNAPP & KNACKIG
- 29 KLEINANZEIGEN



# FLIEDERLICH - ACTS & FACTS

## STRASSENFEST UND KEIN ENDE

Am 19.04. trafen sich alle Menschen, die beim Straßenfest am Samstag, den 25. Juli auf dem Hans-Sachs-Platz einen Stand machen wollen.

Dabei sein werden: die Aids-Beratung der Stadtmission, die Aids-Hilfe, der Arbeitskreis Lesben und Schwule in der ÖTV, Deep Voice, Entenstall, Fliederlich, die HuK, Cassandra, Lilith, die Positivengruppe der Aids-Hilfe, Reiseservice Brinkmann, die Rosa Panther, Sachs & Söhne, Toy, der Völklinger Kreis, Walfisch und der Oscar Wilde-Buchladen aus Frankfurt.

Einige weitere Einrichtungen haben ebenfalls Zusagen abgegeben, waren aber beim letzten Treffen nicht erschienen, so daß deren Teilnahme nicht mit letzter Sicherheit feststeht.

Falls noch weitere Gruppen am Straßenfest teilnehmen wollen, können sich diese an Fliederlich e.V. wenden (Daniel Eckmann, Tel.: 0911/423457-10). Soweit möglich werden diese weiteren Anmeldungen noch berücksichtigt; der Platz ist allerdings jetzt schon äußerst knapp.

Vermutlich wird der Fliederfunk eine Stunde live vom Straßenfest übertragen. Was noch nicht feststeht, ist dagegen das Programm, das auf der gemeinsamen Bühne stattfinden wird. Dies wird mitorganisiert von Peter Schieder von Gay Menue. Abhängig sein wird die Qualität des Programms von den KünstlerInnen, die sich bereit erklären, dort umsonst aufzutreten, da das Budget, das der Aidshilfe als Veranstalterin zur Verfügung steht, sehr gering ist. Möglicherweise kann aber doch ein Topact finanziert werden. Mit potentiellen Sponsoren für diesen Topact wird im Moment verhandelt. SpenderInnen und SponsorInnen für das Straßenfest sind herzlich willkommen und können sich jederzeit bei der Aidshilfe melden.

Gesucht werden auch noch Leute, die beim Auf- und Abbau und beim Betrieb des Straßenfestes helfen können. Freiwillige bitte auch bei Fliederlich (Daniel) melden. Weitere Infos zum Straßenfest werden in den nächsten beiden NSPs veröffentlicht.

Und dann können wir nur noch hoffen, daß es am 25.07. nicht in Strömen regnet.

## BENEFIZ FÜR FLIEDERLICH

Am 11.04. wurde im Na Und eine Schlagerparty gefeiert. Der Eintritt in Höhe von DM 3,- ging als Spende an den Fliederlich-Verein. Mit "Eddy an der Orgel" und Katrinchen und ihrer Showeinlage kamen immerhin 267,- DM zusammen. Dafür unseren herzlichen Dank an alle BesucherInnen der Festivität, an Andre und die KünstlerInnen.



## EURE SCHLAGERSEHNSUCHT

Trotz Guido Horn ist der Schlager zur Zeit einfach wieder in. Natürlich erst recht in der Szene, wo doch der wahre Höhepunkt des Jahres neben dem CSD schon immer der Grand Prix war.

Wenn dann eine Frau mit faszinierender Ausstrahlung und Stimme ihren Pianisten, das ultimative Outfit und die Wunderkerzen nimmt und in die Szene kommt, wird dies garantiert ein phantastischer Abend. Lola Likör (trotz des Names keine Travestie, sondern biologisch weiblich) und Nic Nüchtern werden im Confetti mit ihrem aktuellen Programm "Eure Sehnsucht - Alexandra und ihre Freunde der 60er und 70er Jahre" auftreten. Eine Revue der besten Schlager garniert mit gekonnter Unterhaltung. Die Stimmung wird wohl wieder weit über das "3-fache Hossa" hinausreichen.

Confetti, Gugelstr. 92,  
Freitag, 22.05.98, 20 Uhr;  
Platzreservierung möglich unter Tel.:  
0911/ 423457-10.

## YACHAD

Seit wenigen Wochen gibt es in Franken eine neue schwul-lesbische Gruppe. Yachad ist eine Interessenvertretung von Männern und Frauen, die sich im Rahmen ihres jüdischen Glaubens mit dem Thema Homosexualität auseinandersetzen. Die Gruppe trifft sich derzeit jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr im Fliederlich-Cafe Confetti. Sie sind offen für jeden, der gerne mal vorbeischauchen möchte, um sich die Gruppe anzuschauen.

**DESI**  
SA 23.5.  
ab 21 Uhr, Brückenstr. 23

GAY & LESBIAN D.I.S.C.O.



## STAMMTISCH REIFER MÄNNER

Start Nr. 2 war angesagt für Freitag, dem 17. April 1998. Um 19 h war wir zu zweit. Bis gegen 20 h mußte der Tisch erweitert werden und schließlich fanden sich 8 Männer ein, um ausführlich darüber zu sprechen, warum denn Männer in den höheren Jahren weder in der Szene, noch bei Fliederlich oder sonstwo zu finden sind. Daniel Eckmann, unser Präventionsmitarbeiter von der AIDS-Hilfe, hat dabei wieder unter Beweis gestellt, wie wichtig ein Mensch ist, der die vielfältigen Bedürfnisse, Notwendigkeiten und Anforderungen analysieren, zusammenfassen und die Gesprächsführung entsprechend in die Wege leiten kann.

Die anwesenden Männer der Jahrgänge 1935, 38, 41, 42, 51 und 1952 haben in echt offenen Beiträgen zu den unterschiedlichsten Themenkreisen ihre Meinungen geäußert. Dabei war für alle das wohl wichtigste Ergebnis, daß diese Treffen, an denen eigentlich jeder teilnehmen kann, nach keinem festgelegten Ritual ablaufen und keine Programme als Zwangsjacke aufgestülpt bekommen sollten. Dabei ist nicht auszuschließen Gäste einzuladen, über bestimmte Themen referieren zu lassen oder sich mit anderen Gruppen zu treffen. Darüber werden sich aber bei den nächsten Treffen Meinungen herausbilden müssen, die dann umgesetzt werden können.

Das Redaktionsteam des Fliederfunkt von Radio Z hat Redebeiträge der Anwesenden zum Thema aufgenommen. Der eine oder andere Mann dürfte vielleicht durch die daraus entstandene Sendung animiert werden, um beim nächsten Termin dabei zu sein.

Noch eine Meinung des Abends: Fliederlich kann sein Angebot machen, daß reifere Männer sich dort treffen können, was dann aber geschehen soll muß eigenverantwortlich gestaltet werden.

Der neue Termin:

Freitag 15. Mai 1998 ab 19 Uhr

## 20-jähriges Jubiläum

Im September 1978 wurde eine der jetzt ältesten noch existierenden Schwulengruppen in Deutschland gegründet. Heute heißt sie Fliederlich e.V. und wird immer größer und attraktiver. Im Laufe der Zeit haben sich immer wieder andere Menschen für ihre Interessen und Ideen eingesetzt und so das Leben im Verein geprägt: Im Herbst werden wir deshalb die gar nicht alte Dame feiern. Es wird Ausstellungen und Informationen zur Geschichte des Vereins geben. Außerdem steht die diesjährige Schwulen- und Lesben-Gala unter dem Motto "20 Jahre Fliederlich".



## KINDERBACKTAG IM FLIEDERLICHZENTRUM

Auch im April initiierte die Gruppe bisexueller Frauen einen Kindertag bei Fliederlich. Eltern hatten die Möglichkeit die Kinder mit in die Szene zu nehmen und sie an das Thema Homosexualität unverkrampft heranzuführen. Natürlich hatten so auch kinderlose Schwule und Lesben wiederum die Möglichkeit mit den Zwergen zu spielen und zu toben. Dabei entstanden auch noch leckere Kekse in den verrücktesten Farben. Am 16. Mai geht's mit allen Interessierten und den Kindern in den Zoo, was sicherlich wieder genau so spaßig werden wird.



## Fliederlich e.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
Gugelstraße 92 - 90459 Nürnberg  
Fon 0911/423457-0 Fax 423457-20  
eMail: fliederl@osn.org  
<http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich>

### VEREINSPLENUM

Dienstag 05.05. um 20 Uhr

### VORSTANDSSITZUNG

Termin im Büro erfragen

### BÜROZEITEN

Di 10-12 und 13-16 Uhr;  
Mi 15-21 Uhr

### ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

### SCHWULES ÜBERFALLTELEFON

Beratung für Gewaltopfer,  
nach tel. Vereinbarung (s. Bürozeiten),  
Tel.: 0911/423457-0

### LILA HILFE

Lesbenberatung  
jeden Mi 17-19 Uhr  
Tel.: 0911/423457-19 & Persönlich

### ELTERNTELEFON

Elternberatung,  
Sa, 09.05., 15-17 Uhr

### ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE

Sa, 09.05., ab 15 Uhr

### JUGENDTREFF GANYMED

Montag 11./25.05. ab 19 Uhr

### SCHWUP

Schwul/lesbische PädagogInnen,  
Termin bitte erfragen

### GRUPPE FÜR SCHWULE UND BISEXUELLE MÄNNER

Donnerstag 07.05. um 19.30 Uhr

### GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule  
Mi 06.05. im Café Real, 17 Uhr  
Sa 16.05. im Confetti, 15 Uhr

### FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

### PROGRAMMGRUPPE

Termine bitte erfragen

### SCHWULER CHOR

jeden Mittwoch 19.30 Uhr



# FRAUEN UND Aids

(K)EIN THEMA?

Die Aidsberatung Mittelfranken macht seit mehreren Jahren Frauenarbeit zum Thema HIV und Aids. Aus dieser Arbeit heraus entstand die Idee zu einer Lesung mit Texten von positiven Frauen.

VON TANJA STRUSS

Die Lesung, zu der ganz herzlich eingeladen wird, hat folgenden Hintergrund. Bis jetzt haben sich nur Männer zu Wort gemeldet. Wenn doch mal eine Frau öffentlich etwas vorträgt, berichtet sie über ihren positiven Freund. Oder sie spricht über die Pflege, die sie mit einem kranken Familienangehörigen macht. Aber sie ist nicht selber betroffen. In der Lesung im Mai kommen die Frauen zu Wort, die sonst keiner sieht und hört. Frauen, die immer noch stärker von Aids betroffen sind, da viele der Informationen bei ihnen nicht ankommen. Die Texte dieser Frauen sind sehr eindringlich geschrieben. Sie erzählen von Erfahrungen und Erlebnissen, die die meisten von uns nicht erleben müssen. Sie erzählen sehr eindringlich, wenn es um Angst, um Leben und um Sterben geht und sie erzählen von Entwicklung. Denn auch das gibt es. Eine Entwicklung von neuer Sexualität, von einem Leben mit der Angst, vom intensiven Leben vor dem viel zu nahen Tod. In die Beratungsstelle in der Pirckheimerstrasse kommen überdurchschnittlich viele Frau-

en, als Betroffene, als Angehörige und als Ehrenamtliche. Manche Frauen trauen sich erst nach vielen Jahren in eine Beratungsstelle. Sie haben immer noch mit großen Vorurteilen zu kämpfen. In einigen sozialen Schichten und hier wieder besonders bei den Mädchen ist dringend weitere Aufklärung nötig. Mit unterschiedlichsten Projekten (Mädchenarbeit, Infotage etc.) soll dem begegnet werden.

In der Öffentlichkeitsarbeit ist die Lesung jetzt nur ein Beitrag. In der Beratungsstelle wurde eine Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen, die sich POM nennt. POM heißt: positiv mit dabei! Hier lernen als erstes alle neuen Mitglieder, daß kein Unterschied gemacht wird, wer sein Virus woher hat. Das ist eine befreiende Erfahrung und wird nach außen getragen. Die Gruppe macht Präventionsarbeit, geht zu Infoveranstaltungen in Schulen und stellt sich der Öffentlichkeit.

In der Lesung wird es jetzt noch öffentlicher werden. Um möglichst viele Menschen, besonders auch Männer, anzusprechen, findet die Veranstaltung im KUNO (Kulturladen Nord) statt. Im Kuno finden regelmäßig Lesungen statt, sodaß die Aidsberatung mit der Lesung von Frauen und Aids keine Ausnahme sein wird. Warum wendet sich nun die Aidsberatung an die NSP mit der Bitte um ein Interview? Weil Aids ein Thema ist, das alle angeht.

Für viele Schwule ist die Beschäftigung mit dem Thema Aids ein Teil ihres Lebens. Bei Lesben sieht es da noch anders aus. Die Ansteckungsquoten sind so gering, daß viele Lesben glauben, sie seien qua Status geschützt. Es ist tatsächlich so, daß auch bei der Aidsberatung in Nürnberg keine Lesbe mit Aids bekannt ist. Und weil Aids eine schreckliche Krankheit ist, bei der alle zusammen halten sollten. Es ist schon schlimm genug, daß sich einzelne Gruppen bei der Vergabe von Geldern Konkurrenz machen müssen. Noch schlimmer ist, wenn sich eine Minderheit in noch kleinere Grüppchen aufteilt. Nicht zuletzt, weil die Lesung interessant wird.

Es werden einige positive Frauen anwesend sein, die sich als Betroffene unseren persönlichen Fragen stellen. Und die Lesung wird unterstützt von Schauspielerinnen des Nürnberger Schauspielhauses, begleitet von einer Harfenistin - alles ohne Gage, dafür mit viel Engagement. In der Lesung werden wir mit Gefühlen konfrontiert, die außergewöhnlich sind. Aber sie sind aus außergewöhnlichen Lebenssituationen entstanden. Die Frauen haben viel gelitten und gelacht und versuchen nun, etwas von ihrem Leiden und ihrem Leben mitzuteilen. Es werden Geschichten sein, die man selten hört und es werden Frauen sprechen, die sich sonst nicht zu Wort melden.

## GEDANKEN AN DEN TOD UND GESCHICHTEN VOM LEBEN

Texte von Frauen zu HIV und AIDS

gelesen von

**Karin Spinnler und Patricia Litten**

An der Harfe: Lilo Kraus

**Freitag, 8. Mai 1998 um 20 Uhr**

im Kulturladen Nord, Wurzelbauerstraße 29/35

Eintritt 10 DM / 8 DM



# LESBEN UND AIDS

## NETZWERK "LESBEN UND AIDS" IN GRÜNDUNG

Auf dem Seminar der DAH zum Thema "Lesben und AIDS" fand scheinbar muntere Schar von 15 Lesben zusammen und wir entwickelten interessante Ideen, wie frau in der Szene neue Wege der AIDS-Prävention beschreiten könnte. Wir kamen am Freitag, dem 3. April im Frauenbildungshaus Altenbücken (Hannöversche Idylle) zusammen, wo das Dorfleben aus einer Feuerwehrrüfung am Bach neben dem Tagungshaus und einer Bushaltestelle bestand. So gesehen konnten wir uns also voll auf unser Tagungsthema konzentrieren. Der Freitag und der Samstag abend standen ganz im Zeichen von Kamin, alkoholfreiem BECK's und unserer diversen Coming-out-Probleme bzw. Geschichten; ergreifender und spannender als jeder Grand Prix d' Eurovision! Es entwickelte sich schnell eine lebhaft, schwungvolle Gruppendynamik und am Sonntag wurden die Arbeitsergebnisse endlich konkret: So wollen wir im Rahmen des nächsten Treffens des "Netzwerk Frauen und AIDS" einen eigenen Arbeitskreis zu "Lesben und AIDS" gründen, weil Lesben in der AIDS-Hilfen-Arbeit leider immer noch zu wenig nach unserer Auffassung berücksichtigt werden. Der Etat im Frauenreferat der DAH in Berlin lässt leider immer nur eine begrenzte Auflage der ständig vergriffenen Broschüre "Wer lutscht schon gern ein Dental Dam?" zu. Ja richtig, die kleine quadratisch-unpraktische blaue Broschüre. Es gibt ja nur die Eine, und die hat nicht mal Hosentaschenformat. Wir sollten als haupt- oder ehrenamtliche Lesben in der AIDS-Hilfe also mehr Aufmerksamkeit für die Präventionszielgruppe der lesbischen Szene einfordern.

UND: Doris von der AH Göttingen hat uns alle eingeladen, vom 26. - 28 August 98 mit ihr zusammen die Göttinger Lesben-Szene mit Dental Dams und Broschüren zu beglücken. Dahinter steckt die Idee, daß frau sich besonders zwanglos über Hiv/Aids mit anderen Lesben unterhalten kann, wenn sie in dieser Szene unbekannt ist. Als "Speedy lesbians" werden wir aber nicht nur in Göttingen auftreten und durch die einschlägigen Kneipen tingeln, sondern planen weitere Städte wie Hannover, Ulm,... damit in Präventions-Angriff zu nehmen. Welche Lesbe hat jetzt Lust bekommen, am 26.8. mit nach Göttingen zum ersten Einsatz der "SPEEDY LESBIANS" mitzufahren, naaa ???

Nähere Infos gibts bei Eva im Frauenreferat der AH Nürnberg,

Tel.: 0911 / 230 90 42.

## SAFER SEX FÜR LESBEN

Klingt auf jeden Fall erstmal ungewöhnlich, oder? Es handelt sich hier um eine gemeinsame Veranstaltung von der Lilith Frauenberatungsstelle und dem Aidshilfe-Frauenreferat. Die Aidsberatung für Lesben steckt noch in den Kinderschuhen.

VON ANDREA RAAB

Werden Frauen von der Wissenschaft immer noch als selbständige Wesen vernachlässigt, trifft dies auf Lesben doppelt zu. So gibt es bisher kaum Untersuchungen zu Übertragungswegen der HIV-Viren im Vaginalsekret. Auch über die Konzentration der Viren im Menstruationsblut liegen keine verlässlichen Werte vor. Es ist nicht bekannt, wie hoch die Anzahl der Viren sein muß, um zur Ansteckung zu führen. Geforscht wird in diese Richtung wenig bis gar nicht. Im Gegensatz zu schwulem Sex ist lesbische Sexualität für männliche Wissenschaftler immer noch Neuland. Im schlimmsten Fall geht *Mann* ja davon aus, daß Lesben höchstens kuscheln, mehr aber sicher nicht. Schließlich wurde bis vor wenigen Jahren in Österreich lesbischer Sex noch mit gemeinsamer Körperpflege gleichgesetzt. Trotz der öffentlichen Meinung gibt es Lesben, die Sex haben. Und der Sex kann sogar ausgesprochen handfest und kreativ sein. Für Insider-Infos und allgemein zum Überblick über vorhandene Möglichkeiten wurde LAURA MERITT eingeladen.

Laura Meritt ist eine *lesbische Sexpertin*. Sie wird uns in ihrem Vortrag eine Demonstration von Sexspielzeugen und ihrer Geschichte erzählen. Es wird einen Über-

# safe sex

YOU ARE NOT IMMUNE



! NO SOMOS INMUNES!

# is hot sex

blick über Sexperimentelles aus den verschiedenen Kulturen der Welt geben. Da es um Safer Sex geht, wird natürlich auch über den saften Gebrauch von Toys gesprochen. Anschließend gibt es dann den meiner Meinung nach interessantesten Part: frau kann Toys kaufen, sich alle möglichen Sexutensilien ansehen und auch gleich bei der Sexpertin nachfragen, wie diese oder jene luststeigernde Hübschigkeit benutzt wird. Also, wer jetzt noch nicht interessiert ist, hat wohl eh kein Sexleben mehr. Das ist zwar langweilig, aber auch eher ungefährlich. Aber wir in der Fliederlichredaktion haben ja für so was ein Motto: Lebe wild und leidenschaftlich! In diesem Sinne - bis Freitag, den 15. Mai um 20 Uhr.

# Bistro 18

American Bar and  
little Diner

Garten & Küche  
bis 24.00 Uhr

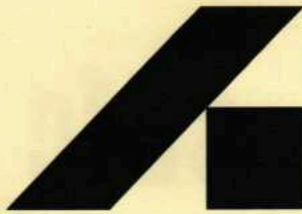


Moltkestraße 2

☎ 28 80 39

Deutschherrnstraße - Ecke





**AIDS-Hilfe**  
Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

**SPENDEN**

Spinnrad (1)	247,97 DM
Spinnrad (2)	154,04 DM
Cartoon	111,54 DM
Männertreu	52,13 DM

**Beratungsstelle**

**Beratungszeiten**

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:  
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:  
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:  
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:  
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

**Bürozeiten**

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

**LICHTBLICK**

**Das Café der AIDS-Hilfe**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15  
Im Mai: 03. und 17.05..

**HepB+C - Gruppe**

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um  
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe  
Im Mai: 06. und 20.05.

**Sozialrechts- und  
Ernährungsberatung**

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

**Positivengruppe**

Jeden Dienstag ab 19 Uhr.  
Kontakt über Walter: (0911) 230 903 5

**Energietraining**

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.  
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

**Ambulante Hilfe**

**Häusliche Krankenpflege  
Hauswirtsch. Versorgung**

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

**Stammtisch**

Jeden 1. des Monats ab 19 Uhr im CARTOON

Spendenkonto  
Schmidt-Bank Nbg., Konto 10083000, BLZ 760 300 70  
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

**WORKSHOP IN DER AIDS-HILFE**  
Themen im Mai

**13.05.: "Suche mit der Sucht"**  
Stolpersteine als Trittstein zur Entwicklung

"Was wäre die Vernunft ohne das Wissen vom Rausch!"  
Akzeptanz der Alltagssüchte  
Handling der eigenen Vorurteile

**27.05.: "Schutzmechanismen"**

Aufzeigen der Vielfalt der eigenen Schutzmechanismen  
Welche Bedeutung und Wichtigkeit haben diese Mechanismen in unserem Leben?



**AIDS-Hilfe goes Erlangen**

- Ihr habt uns schon oft mit unserem Info-Tisch in Erlangen gesehen?
- Ihr habt Euch schon ausgiebig an unseren Info-Ständen mit uns unterhalten?
- Ihr habt von Freunden und Bekannten von der AIDS-Hilfe gehört?
- Ihr würdet gerne mehr von der AIDS-Hilfe erfahren, habt aber kein Auto und ärgert Euch über den öffentlichen Nahverkehr zwischen Erlangen und Nürnberg?

**Hier kommt die Lösung des Problems:**

Die AIDS-Hilfe N/E/Fü e.V. lädt alle interessierten Erlanger ganz herzlich zu einem Stammtisch ins "Soul Kitchen", in Erlangen, Hauptstr. 106 ein. Für den Anfang wollen wir uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, ab 20 Uhr treffen.

...vielleicht bis bald!

Frauenreferat und Lilith Frauenberatungsstelle führen gemeinsam eine Veranstaltung nur für Lesben durch.

**"YOU ARE NOT IMMUNE - NO SOMOS INMUNES"**  
**SAFE SEX IS HOT SEX**

Freitag, 15.05., 20 Uhr in der AIDS-Hilfe, Unkostenbeitrag 5 DM

extra eingeflogen wird der "STARGAST" des Abends: **LAURA MERITT** (lesbische Sexpertin)

- Demonstration von Sexspielzeugen und ihrer Geschichte(n)
- Überblick über Altbewährtes, Klassikerinnen, Neuigkeiten und Sperimentelles aus verschiedenen Kulturen aller Welten
- Informationen über den safen Gebrauch der Toys, über Safer Sex bei Lesben und über geeignete bzw. nicht geeignete Safer Sex Utensilien

**Veranstaltung der ambulanten Hilfe im Rahmen der  
Donnerstagsreihe am 28.05. um 19.30 Uhr**

Vortrag von Dr. rer. nat. Alexander Heindl, Ludwigsapotheke Nürnberg

**"Muskeln für das Immunsystem"**

Ernährungsrelevante Möglichkeiten zur Stärkung des körpereigenen Immunsystems bei einer HIV-Infektion.

Neben der Basistherapie ist die Erhaltung, Stärkung oder Stimulierung des Immunsystems bei HIV-Infizierten die vorrangigste Aufgabe. Auch führende Immunologen beklagen, daß dem körpereigenen Immunsystem zu wenig Aufmerksamkeit zukommt.

Dem Referenten geht es in erster Linie darum, den Wissensstand von HIV-Infizierten zum Immunsystem zu erweitern. Ein wichtiger Aspekt liegt in der Stärkung der Eigenverantwortlichkeit. Im Einzelnen geht es um die Bedeutung von Glutamin für das Immunsystem, um gezielten Ausgleich von Eiweißmangelzuständen, um Hormonsubstitution mit Testosteron und Anabolika und den erhöhten Bedarf an Vitalstoffen.



# 100 JAHRE SCHWULENBEWEGUNG

DER 'BUNDESVERBAND HOMOSEXUALITÄT' (BVH)

Wie bereits erwähnt, war 1980/81 auf Bundesebene der Handlungsrahmen in der Schwulbewegung zerbrochen. Im Rahmen der regionalen und berufs- bzw. weltanschaulich geprägten Gruppen gab es durchaus erfolgreiche Arbeit. Ab Mitte der 80ziger Jahre wurde jedoch das Fehlen der bundesweiten Handlungsebene immer stärker als Manko empfunden. Die Gründe lassen sich dem 'Aufruf zur Gründung einer bundesweiten Schwulen-Organisation' der Würzburger Schwulengruppen mit dem Titel 'Was wir brauchen ist Macht!' entnehmen. Kritisiert wurde, daß die Schwulengruppen nur regional wirksam seien, die Gegenseite jedoch mit der bundesweiten Öffentlichkeit Politik mache. Die schwulen Aktiven seien in vielen Einzelinitiativen verstreut, sodaß es unmöglich wäre, effektiv auf Politik, Medien und Institutionen Einfluß zu nehmen. Die aktuellen Anlässe waren die empfundene Unfähigkeit der Schwulen, auf die Politik Einfluß zu nehmen, und die 'Sprachlosigkeit' der Bewegung in bekannten Diskriminierungsfällen, z. B. der sog. Kießling-

Affäre. Gegenüber den Grünen, bei denen schwule Interessen sehr wohl vertreten waren, bestand die Befürchtung, daß diese sich gegebenenfalls anderen grünen Politikhalten unterzuordnen hätten. Es sei also Zeit für eine Besinnung der Schwulen auf ihre eigenen Kräfte, vielleicht endlich ansatzweise zusammen mit Lesben und anderen 'befreundeten Bewegungen', so die Reaktion auf den Aufruf der Würzburger. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch die politische Wende von 1982/83. Die Schwulbewegung habe sich im Klima der sozial-liberalen Koalition eingerichtet und dadurch entpolitisiert. Jetzt reagiere sie ratlos, hilflos und strategielos in ihrer Zersplittertheit, so eine Kritik an der Bewegung von 1984. In der Kombination lag es nahe, die Schaffung einer Bundesorganisation der Homosexuellen anzustreben.

## KOORDINATIONSTREFFEN I

Nach dem Aufruf Mitte 1985 aus Würzburg, folgte am 26./27.10.85 das erste Koordinationstreffen zur Gründung eines Dachverbandes in Köln.

Daran nahmen ca. 200 Personen teil. Eingeladen waren neben dem Wissenschaftler Rüdiger Lautmann Gäste aus den Niederlanden und Dänemark. Sie sollten Informationen liefern, da es in beiden Ländern bereits seit langem nationale Schwulenverbände gab. Lautmann sollte aus sozialwissenschaftlicher Sicht einen Beitrag leisten. Man bemühte sich, aus den Erfahrungen der Vergangenheit heraus auf diesem Treffen eine fundierte Diskussionsgrundlage zu bilden. Die Disenspunkte waren relativ schnell klar. Von Seite der Lesben, von denen nur wenige anwesend waren, bestand kaum Interesse an einer lesbisch/schwulen Zusammenarbeit. Die genannten

Gründe dafür lagen in der unterschiedlichen Geschlechterrollensituation und der sich daraus ergebenden unterschiedlichen Unterdrückungssituation. Zwischen den Vertretern der Schwulengruppen war die Gründung eines Dachverbandes unumstritten, Kontroversen gab es über politische Inhalte. Im wesentlichen bestanden Streitpunkte zwischen dem radikalen Flügel und dessen gesellschaftsveränderndem Ansatz und dem Bürgerrechtsflügel, der die rechtliche Gleichstellung forderte.

## KOMPROMIß

Der Kompromiß wurde durch den Vortrag von Lautmann erreicht. Dieser schlug eine Doppelstrategie in sachlichem und zeitlichem Nacheinander vor. Die Reformisten verfolgten dabei kurzfristig erreichbare Ziele und verhandelten mit Institutionen und Staat. Die Radikalen sollten die langfristige Programmdiskussion übernehmen und die Zielsetzung über das Erreichte hinausführen. Danach stünde einer schnellen Gründung nichts im Wege. Grundsätzliche Überlegungen zu den Aufgaben des Bundesverbandes wurden dann schnell entwickelt. Er sollte den Informationsaustausch zentralisieren, den Diskussionsprozeß in den Gruppen durch Konferenzen organisieren und die Presse- und Lobbyarbeit auf Bundesebene übernehmen, so der Vorschlag von Andreas Salmen. Als Organisationsmodell war eine Struktur ähnlich der Deutschen AIDS-Hilfe vorgesehen, d. h. die bestehenden Gruppen sollten Vollmitglieder mit Stimmrecht werden. Der Bundesverband sollte keinen eigenen Unterbau in Form von Landes- oder Ortsverbänden gründen. Diese Überlegung entstand aus dem internationalen Vergleich zwischen der Gruppenstruktur in den Niederlanden und den USA. Zu den organisatorischen und auch den inhaltlichen Fragen fanden Fachtagungen statt, die ihre Ergebnisse auf den Koordinationstreffen zur Diskussion stellten.

## KOORDINATIONSTREFFEN II

Vom 21. bis 23.03.86 fand das zweite Koordinationstreffen in Köln statt. Diesmal waren ca. 170 Teilnehmer anwesend. Das Treffen fand im Gegensatz zum Ersten ohne ausländische Gäste und Wissenschaftler statt. Eine Entwicklung hatte sich bereits ergeben, denn die Lesben hatten in Berlin beschlossen, den bestehenden Lesbenring zu ihrer eigenen Dachorganisation umzufunktionieren. Damit war die Idee eines lesbisch/schwulen Dachverbandes vom Tisch. Das nächste Konfliktfeld lag zum wiederholten Male in der Pädosexuellenfrage. Sie war auch diesmal ziemlich umstritten. Die Pädose-



# brinkmann

HomeOrder Reiseservice

**bringt Gays auf Tour!**

**CSD Köln 03. - 05.07.98**  
Busfahrt, 2x Übern./Frühst.-büffet  
im \*\*\*\*-Hotel Mondial  
DM 265,- p.P. Im DZ;  
Galakarten auf Anfrage

**AMSTERDAM GAYGAMES**  
01. - 09.08.98 verschiedene  
Arrangments; Übernachtung  
in Amsterdam oder  
Zandvoort

**NEU! GRAN CANARIA**  
TOP-GAYANLAGE  
"Pasion Tropical"  
Übern./Frühstück  
ab DM 49,- p.P.

**IBIZA TOP-GAYANLAGE**  
"La Finca"  
Übern./Frühstück  
ab DM 52,- p.P.

Preiswerte Linien- und  
Charterflüge, Bahntickets,  
Musikalkarten uvm.



Foto: Tee-Joff (alte Original über Tee-Joff, Postfach 10 14, 50454 Köln)

**IGLTA**

**Info und Beratung - täglich von 8-22 Uhr**  
**Fon (0911) 888 123 · Fax (0911) 888 90 91**



## DER ERSTE BVH-VORSTAND

Holger App (links)

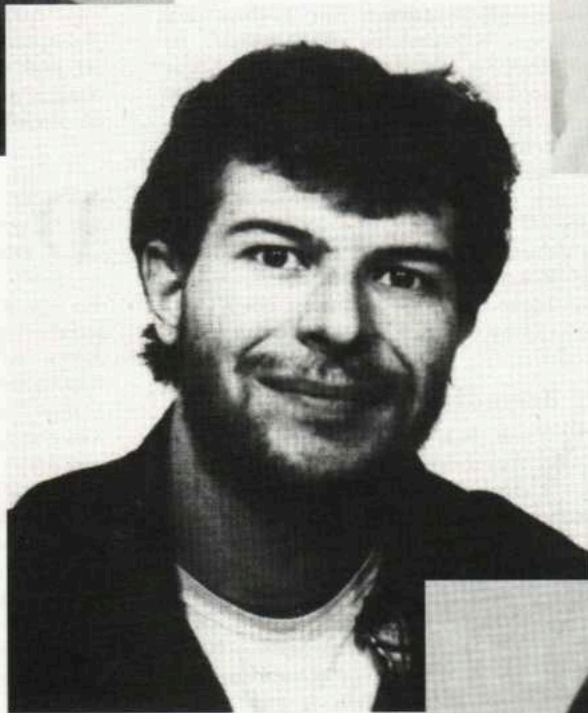
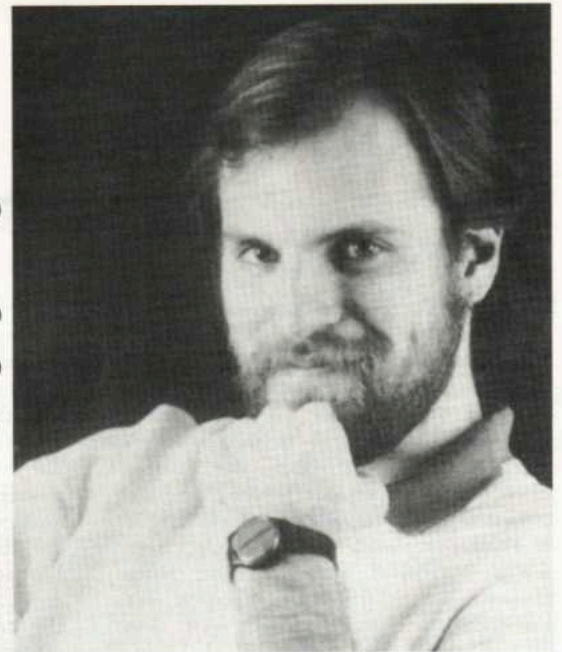
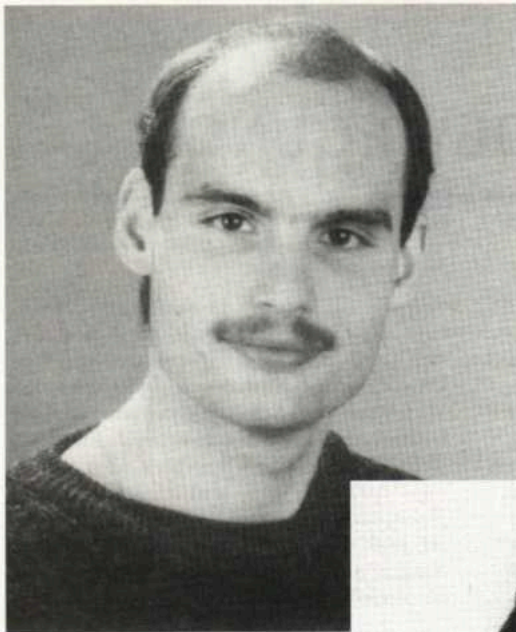
Frank Hoyer (rechts)

Ralf Kelbch (mitte)

Heinz-Jürgen Büchner (rechts)

Peter Humann (nächste Seite)

(Fotos: Rosa Flieder Nr. 50/1986)



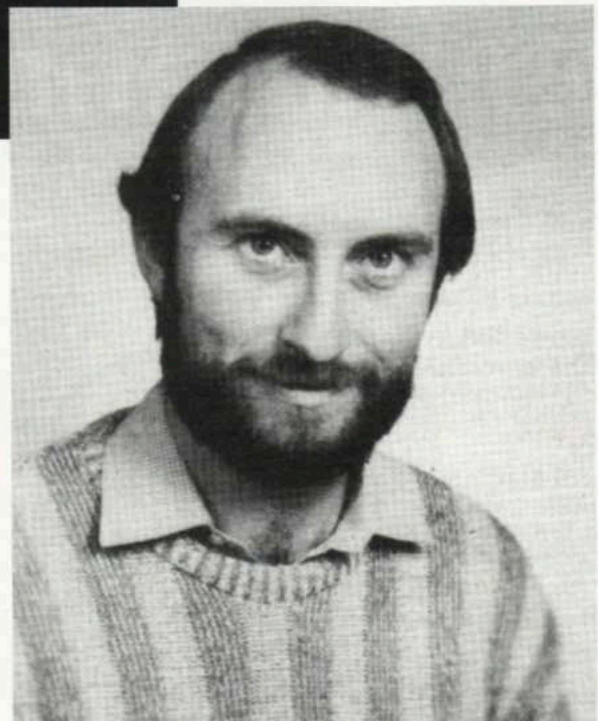
xuellenpositionen wurden durch die LAG Schwup der Grünen NRW und der Indianerkommune vertreten. Es waren die Forderung nach Legalisierung gewaltfreier Sexualität und die Frage der Kinderrechte, verbunden mit grundsätzlicher Gesellschaftskritik. Die Gegenposition, die bereits erkennbar mehr Durchsetzungschancen hatte, waren die bekannten Gleichberechtigungsforderungen der schwulen Bürgerrechtler. Das Ergebnis des Treffens waren die Beschlüsse, möglichst schnell einen schwulen Dachverband zu gründen und eine mögliche Kooperation mit dem Lesbenring zu klären. Auf der anderen Seite gab es aber auch schon die ersten Verbandsboykottandrohungen. Außerdem lud die LAG Schwup NRW zu einem Treffen ein, um eigene Positionen zu den Themen Pädosexualität, Kinderrechte und Kapitalismus zu diskutieren und die Voraussetzungen für eine Mitarbeit in einem Bundesverband abzustecken.

### DIE GRÜNDUNG

Das Gründungstreffen des Verbandes fand dann vom 31.10. - 02.11.86 in Köln statt. Die Forderungen der Pädosexuellenfraktion wurden weitgehend fallengelassen. Der zu gründende Verband sollte sich realistische Zielsetzungen geben und nicht solch Fundamentalopposition betreiben, die politisches Handeln erschwere. Diese Einstellung hatte bei der Gründung des 'Bundesverbandes Homosexualität' (BVH) letztlich die Mehrheit. Die 'Politische Plattform' des BVH umfaßt im wesentlichen die Forderungen nach Abschaffung der §§175 und 182 und die bekannten Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsforderungen. Die unterlegene Fraktion zog sich zurück und rief dazu auf, ein 'Netzwerk Sexualität und Herrschaft' zu gründen, an dem sich alle Menschen beteiligen könnten,

wenn "... sie radikale, fortschrittliche Politik betreiben." Darunter wurde hauptsächlich die Arbeit in und mit den anderen sozialen Bewegungen verstanden, die die Einflußnahme auf die institutionalisierten Verbände und Parteien sollte nur am Rande und ohne die üblichen Kompromisse erfolgen. Dieser Aufruf blieb ohne Folgen. Die Aktivitäten des BVH umfaßten Gedenkveranstaltungen in verschiedenen KZ-Gedenkstätten, den Aufruf die Volkszählung 1987 zu boykottieren, die jährlichen 'Gay-Pride-Demonstrationen' zu koordinieren und in der bundesweiten Medienarbeit. Die Mitgliederversammlung im Oktober 1988 brachte dann die Forderung nach einer 'Professionalisierung' der Verbandsar-

beit. Der BVH war mittlerweile als gemeinnütziger Verein anerkannt und eine Geschäftsstelle in Bonn vorhanden. Nun sollte doch eine Regionalisierung des Verbandes erfolgen und bezahlte Mitarbeiter angestellt werden. Die Hoffnung, durch Gründung einer Massenorganisation verstärkt politisch Einfluß nehmen können, ging kurzfristig nicht in Erfüllung. Ab 1990 entstand als Reaktion die Diskussion um 'Outing' als Aktionsform. Die Namen bekannter Persönlichkeiten, deren Homosexualität intern bekannt war, sollten ver-



öffentlich werden. Sie sollten dadurch dazu gebracht werden ihren Einfluß für die Bewegung einzusetzen. Diese Aktionsform kam wegen der Verletzung von Persönlichkeitsrechten und befürchteter Skandale nur wenig zur Anwendung. Die inhaltlichen Schwerpunkte wurden auf die Themen §175, AIDS-Politik und Unver-





## Die BUNDESWEITE HANDLUNGSEBENE

In der Diskussion um die Rekonstituierung der bundesweiten Handlungsebene hat sich die Tendenz zur Reduktion der Reformziele durchgesetzt. Die Bewegungsziele sind vor allem durch die Forderung nach juristischer Gleichberechtigung der Schwulen in allen Bereichen geprägt. Die Integration in die bestehende Gesellschaft soll dadurch vervollständigt werden. Die anfänglichen gesellschaftsumwälzenden Ziele konnten sich nicht auf breiter Basis durchsetzen. Sie stammten letztlich aus den gesellschafts- und kapitalismuskritischen Ansätzen der Studentenbewegung.

Diese 'revolutionären' Ziele wurden aufgegeben, da man nicht immer nur der Utopie nachjagen wollte. Die Verbreiterung der Bewegungsbasis über die Gruppe der Studenten hinaus, erforderte außerdem dringend Kompromisse in den Ziel- und Handlungsvorstellungen. Auch die Schwulenbewegung machte sich ab Anfang der achtziger Jahre auf den 'langen Marsch durch die Institutionen'. Die bundesweite Öffentlichkeitsarbeit und die versuchte Einflußnahme über Parteien und Verbände erforderte zusätzlich die Konzentration auf politisch durchsetzbar erscheinende Forderungen. Nach der endgültigen Abschaffung des § 175 im Jahr 1994 traten im wesentlichen die Forderung nach Absicherung und rechtlicher

heiratetenpolitik gelegt. Mit letzterem war der endgültige Einstieg der Bewegung in die 'Lebensformendebatte' getan. Sie begann ab diesem Zeitpunkt, eine immer gewichtigere Rolle zu spielen. Auch in dieser Debatte gibt es zwei Positionen. Die eine Position liegt in der Forderung nach der Abschaffung der Eheprivilegien. Im Gegensatz dazu wird in der anderen Position die Gleichstellung homosexueller Paare mit Ehepaaren gefordert. In letztere Richtung tendierte eine im August 1992 durch den 1990 gegründeten 'Schwulenverband in Deutschland' (SVD) durchgeführte Aktion. Diese bestand in der Aufgebotsbestellung durch schwule Paare bei Standesämtern in verschiedenen Städten der Bundesrepublik.

Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften in den Fordergrund. Diese Forderung ist die politisch prägende der Schwulenbewegung der neunziger Jahre. Vertreten wird sie schwerpunktmäßig über das Schwulenreferat der Grünen im Bundestag sowie durch den Schwulenverband SVD. Der Bundesverband Homosexualität (BVH) löste sich dieses Jahr auf.

Michael Glas, Die Schwulenbewegung in der Bundesrepublik Deutschland - politische Ziele und Strategien, 1993, Magisterarbeit, Uni Erlangen-Nürnberg, gekürzt und überarbeitet.

**Spiele  
mit mir!  
Ich schreie  
vor Lust!**

**00 5690  
6666**

live +  
unzensuriert!

**Gay Erotic  
in 30 Sekunden !!!!!  
00 5690 0661**

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellerat, Virg. Isl.

# AMICO BAR

Köhnstraße 53  
90478 Nürnberg

☎ (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr  
Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

# NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Tel. 22 73 20

Bistroküche bis 24 Uhr

Wechselnde Tageskarte

Biergarten

Mo, Di, Mi und Do 11-1 Uhr  
Fr 11-2, Sa 17-3, So 17-1 Uhr

Marienstr. 25, Nürnberg

# ROSA FREITAG

Disco für Schwule,  
Lesben & deren FreundInnen

15.5.

DJ Dani & Carlos

(House, Charts, Rock, Indie)

E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr

VeranstalterInnen:  
Frauendisco & Männerdisco E-Werk



# GOLDRAUSCH

**E**igentlich hätte ich es mir ja denken können: In der quirligen und ziemlich lederbetonten schwulen Megalopolis Köln finden sich auch ein paar Liebhaber feuchtfrohlicher Genüsse. Nein, ich meine jetzt nicht die gewöhnlichen Suffköpfe, die durch die berühmt-berühmte Altstadt ziehen mit ihren hunderten von Kneipen, die selbst ab und an unter Wasser stehen, wenn Vater Rhein mal wieder zu viel gesoffen hat, ich meine viel mehr die Anhänger von „Watersports“, „Golden Showers“, oder auf gut deutsch gesagt, von Pißspielen.

VON JAN MARCO BECKER

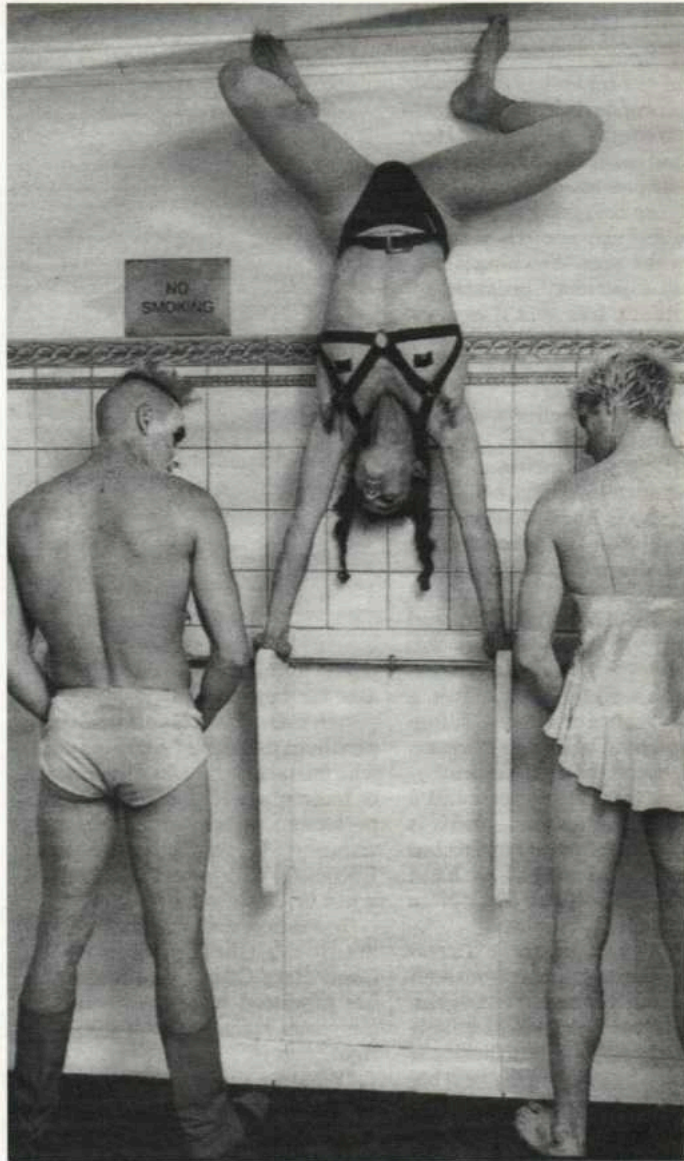
**K**ennengelernt habe ich ihn auf einem meiner abendlichen Streifzüge durch die vielfältige und umfangreiche aber dennoch immer noch einigermaßen überschaubare Kölner Szene. Zwei hübsche, tiefgründige Augen trafen die meinen, ein hübsches, jungenhaftes Gesicht mit südländischer Ausstrahlung lächelte mich an und ich schmolz dahin. Nico war seit langem mal wieder einer von der warmherzigen, sympathischen Sorte, die mir begegneten. Das äußerst süffige Kölsch tat sein übriges, womit ich nicht nur die leicht enthemmende Wirkung sondern auch seine blasendrückende meine. Als wir endlich bei ihm zu Hause eintrafen, wollte ich eigentlich erst mal schnell das Türchen mit dem Herzchen aufsuchen, doch seine Leidenschaft hielt mich davon ab. Wir knutschten heftig miteinander, er zog mich und ich ihn aus, und dann rückte er raus damit. Es war ihm wohl nicht entgangen, daß ich zunächst etwas anderes loswerden wollte. Er zerrte mich zwar ins Bad, und ich glaubte schon,

er wollte mir nur einfach beim Pinkeln zuschauen, doch zu meiner Überraschung legte er sich in die Badewanne und sagte zu mir: „Du wirst doch deinen kostbaren Saft nicht verschwenden wollen. Komm, leer dich über mir aus. Hab' keine Hemmungen. Ich finde es total geil, wenn du mich anpißt!“ Nun, ich sage euch, ich war schon ziemlich perplex, das war auch für mich neu, ich meine, ich wußte zwar von solchen Vorlieben, hatte aber leibhaftig noch nicht das 'Vergnügen'. Zum Glück war der Druck des Kölsch groß genug, daß es mich nicht allzuviel Überwindung kostete, diesen hübschen und liebenswerten Menschen einfach vollzupinkeln. Schließlich machte ich mir klar, daß im Grunde nur unsere Erziehung daran Schuld ist, daß wir das, was aus unserem Körper herauskommt, als mehr oder weniger schmutzig betrachten, obwohl es eigentlich ganz natürlich ist. Natürlich....., natürlich gibt es Grenzen, und jeder steckt sich seine eigenen Grenzen selbst ab. Auch für mich hört die Experimentierfreudigkeit irgendwann auf.

**A**ber die Erfahrung, seinen warmen Strahl einfach laufen zu lassen auf diesen schönen und sich in unbändiger Lust und Ekstase zuckenden und sich windenden Körper führte mich selbst in einen ekstatischen Zustand, und ich

mußte mich noch sehr beherrschen, daß ich nicht gleich einen Steifen bekam, denn dann hätte meine 'güldene Dusche' wohl unweigerlich nachgelassen. Nico ging sogar soweit, zu versuchen, meinen Strahl mit dem Mund aufzufangen, was ihm auch einige Male gelang. Er war von meinen Schauern dermaßen verzückt und erregt, daß er mich fast etwas neugierig auf diese Erfahrung machte. Aber meine Hemmungen vor dieser Art der Luststeigerung waren doch größer, und so genossen wir statt eines Rollenwechsels lieber eine mindestens ebenso anregende gemeinsame Dusche ..... mit stinknormalem Wasser, versteht sich.

**B**eim Frühstück am nächsten Morgen packte mich dann wieder mal meine journalistische und hobbypsychologische Neugier und ich löcherte Nico mit meinen Fragen. Ob er mir denn erklären könne, was ihn an dieser Spielart so fasziniert, wollte ich von ihm wissen. „Ich denke, es ist eine Art des Beherrschwerdens. Es bedeutet wohl, sich in treu ergebener Unterwürfigkeit jemandem hinzugeben. Mich von jemandem, ich sage mal 'besudeln' zu lassen, heißt für mich mehr noch als beim Fesseln oder Schlagen, daß ich



**Gay Schwitz Erotic live**

24 Std. Vergnügen

**00 5690 6666**

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.



ihm total unterlegen bin. Und dieses Gefühl reizt mich und macht mich total scharf.“ Aber das allein ist es nicht. Nicht nur die psychische Unterlegenheit spielt eine Rolle, es ist wohl auch die tiefe Sehnsucht, einfach mal ein bißchen dreckig zu sein. Nico erinnert sich: „Ich habe es noch ganz deutlich in den Ohren, wie mir meine Mutter auf dem Weg zum Spielplatz immer hinterherrief, ich solle mich bloß nicht schmutzig machen, denn die Sachen, die ich trug, waren ja gerade frisch gewaschen! Da wurden dann immer wahre Schlachten in meinem Kopf ausgetragen zwischen dem schwarzen Teufel, der „jetzt erst recht“ verlangte und dem weißen Engel, der der sich plagenden und abrackernden Mutter den lieben Sohn präsentieren wollte. Was soll ich dir sagen, meistens gewann der Engel!“

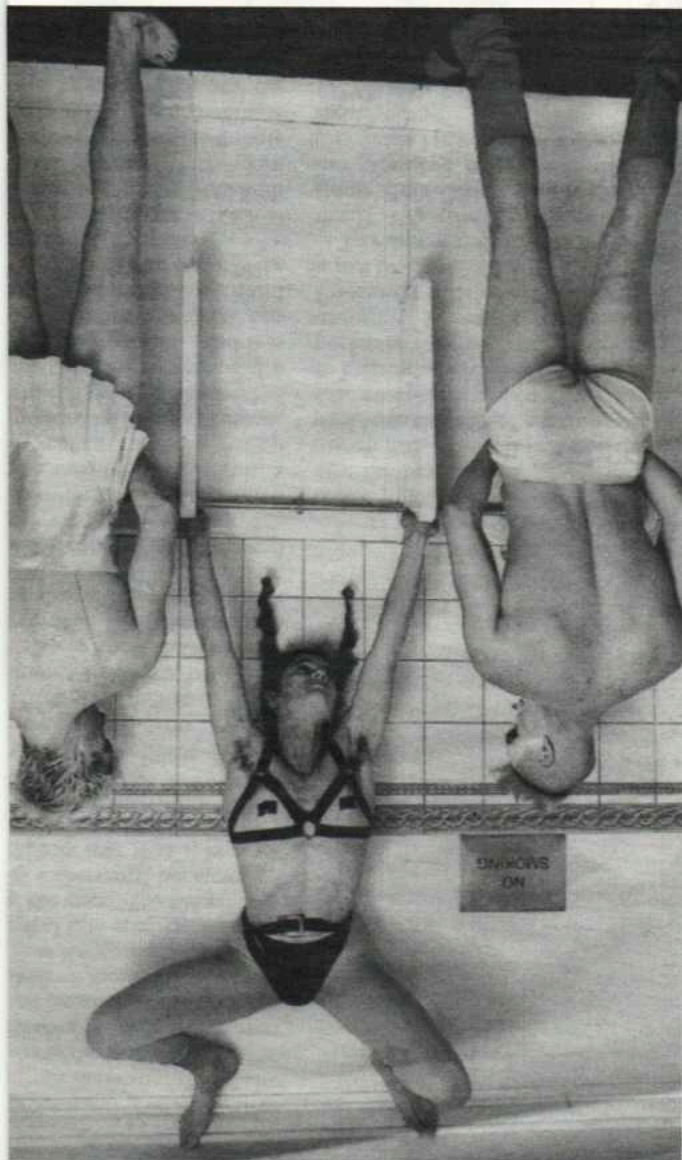
**D**er brave Sohn, der sich irgendwann im Verlauf der Pubertät von der Mutter gelöst hat, versucht jetzt, das Versäumte nachzuholen, indem er Situationen sucht, in denen er sich mal so richtig gehen lassen kann. Und da für gewöhnlich körperliche Ausscheidungen ebenfalls als schmutzig gelten, zählt natür-

lich das Sich-Bepissen-Lassen auch dazu. Nico bedauert, daß viele Menschen Hemmungen davor haben, ihre natürlichen Säfte mit in ihre sexuellen Praktiken einzubeziehen, sei es nun Spucke, Sperma oder Pisse. Er appelliert an die Neugier im Menschen, Erfahrungen zu sammeln und nichts unversucht zu lassen. Es könnte ja sein, daß man Gefallen daran findet. Kaum jemand kann genau wissen, welche Sehnsüchte und Begierden tief in seinem Inneren schlummern. Deshalb galt auch für Nico immer die Devise: ausprobieren. „Und ich habe schon einige Experimente gemacht, nicht immer mit anderen zusammen, auch mal nur mit mir selbst. Ich hab' mir auch schon mal in die Jeans gepinkelt, die ich noch anhatte. Manche Kerls stehen ja drauf, sich an solchen Teilen dann geilzuschneffeln, aber das ist jetzt wieder nicht mein Ding. Ich hab's lieber, wenn die Brühe von anderen so auf meinen nackten Body prasselt, es dürfen auch mal mehrere sein, aber eine anschließende schlichte Wasserdusche sollte es dann schon noch sein.“ Was denkt Nico, was geht in ihn vor, wenn er sich von mehreren den 'Golden Shower' verpassen läßt? „Du liegst am Boden, nackt, etliche Burschen stehen um dich

herum und pissen dich voll, das ist ein Gefühl der totalen Erniedrigung. Aber gleichzeitig ist es auch ein Gefühl der Macht, denn du weißt, die Kerls stehen drauf, dich anzupissen, und du gibst ihnen die Gelegenheit, ihre Phantasien auszuleben.“

**W**ie so oft in der Lederszene oder ganz allgemein bei S/M-Praktiken halten sich also auch hier Geben und Nehmen die Waage. Das permanente Wechselspiel von Macht und Unterdrückung ist die Grundvoraussetzung für ein gut funktionierendes Spiel oder gar eine Beziehung. Wenn mein Peiniger mir eine Abreibung verpaßt, dann bin nicht nur ich der Unterdrückte, sondern auch er. Das mag zunächst paradox klingen, aber es ist nur eine Frage der gegenseitigen Bedürfnisse. Ich gehe sogar soweit, zu behaupten, daß die Ausdrücke „Meister“ und „Sklave“ eigentlich nur Begriffsdefinitionen darstellen, keineswegs jedoch Rollen mit psychischen und charakterlichen Eigenschaften sind. Jeder ist Meister und jeder ist Sklave. Beide sind abhängig voneinander, der Sklave kommt nicht ohne seinen Meister aus und der Meister nicht ohne seinen Sklaven. Deshalb ist auch der Meister der Unterlegene und der

Sklave der Beherrscher. Das spiegelt sich auch im Folgenden wider, als mir Nico noch sein aufregendstes Erlebnis in Sachen 'Golden Shower' preisgeben sollte: „Es ist schon eine Weile her. Wir waren damals zur Klassenfahrt auf Westerland. Es war, glaube ich, der achte Jahrgang, und wir waren so um die dreizehn. Ich hatte damals nicht viele Freunde und war nicht sonderlich beliebt, wohl auch wegen meiner italienischen Abstammung. Ein paar meiner deutschen Klassenkameraden sind über mich hergefallen, einige haben mir Arme und Beine festgehalten, und einer stellte sich über mich, zog seinen Schwanz aus der Hose und pifste mich voll. Ich weiß nicht, ob es denen, die mich festhielten, aufgefallen ist, aber ich habe mich kaum dagegen gewehrt. Ich erinnere mich nur zu gut, daß ich total fasziniert auf diesen gigantischen Teutonenschwanz starrte, aus dem ein nicht enden wollender Strahl auf mich herniederprasselte.“ Die Jungs hatten offensichtlich ihren Spaß daran und brauchten das wohl auch zu ihrer Selbstbestätigung. Im Grunde waren sie die Unterlegenen, denn wer es nötig hat, sich über Schwächere herzumachen, um sein Selbstwertgefühl aufzubauen, ist eigentlich selbst 'ne arme Sau.



**jetzt 122,37 %  
mehr Inhalt ..**

- ✓ **trockensauna mit lichtspektrum**
- ✓ **whirlpool**
- ✓ **solarium dunkellabyrinth**
- ✓ **tv & video**
- ✓ **dampfsauna™**
- ✓ **bar = speisen + getränke**
- ✓ **ruhekabinen**

**THERMO CLUB SAUNA**  
Leipziger Straße 40 - Nähe Neumarkt - in 08056 Zwickau **CTS**

☎ 0375 / 29 60 10

so, mo, mi, do 15 - 24 uhr  
nachtsauna - fr + sa: 15 - 06 Uhr  
dienstag = geschlossen

**... auf zwei Etagen**



**D**och zurück zum Thema 'Dirty'. Auf meine letzte Frage, ob Nico denn mit mir mal eine Schlamm Schlacht machen möchte, sah ich einen Augenblick lang dieses schelmische, gierige Funkeln in seinen Augen, bevor er antwortete: „Ja, sofort, auf der Stelle!“ Leider ließen die Außentemperaturen noch keine spontane Verwirklichung dieser schweini-schen Idee zu. Aber wir können die Badewetterzeit gerade noch erwarten, und dann werden wir auf seiner Harley an einen Baggersee fahren und uns so richtig einsauen!



## DIE URIN- SCHORLE

Der Nico kennt sich ja gut aus. Ob er auch drauf achtet, daß seine potentiellen Pinkelpartner Vegetarier sind? Dann tut er nämlich gleich was für seine Haut. Carmen Thomas schreibt zwar über *Eigen-Urin-Therapie*, aber vielleicht wäre sie auch über den Hinweis erfreut, was sich sonst noch alles mit ihrem „ganz besonderen Saft“ anstellen läßt. Wobei, ein bißchen mulmig wurde mir ja schon, als nach der Redaktions-sitzung die Idee aufkam, das Büro zu kacheln...als frau bin ich da wohl doch etwas zögerlicher. Ich meine, Männer können ja sehr gezielt pinkeln: hier `ne Fliege getroffen, da das ausgegangene Haar gleich mit aus der Wanne gespült und dann jeder Zeit vorne zuzwicken können - nee, ist schon praktisch, so `n Schnerpfeil. Aber muß man denn gleich einen ganzen Artikel dazu verfassen? Und dann auch noch die komplette heil-

pädagogische Seite vergessen?! Meine Oma hat sich ja damals auch über die Hände gepieselt, wenn sie von der Gartenarbeit aufgerissen waren. Aber ob der Nico jedesmal vorher seinen Ficus umtopft? Und Scharlach hat er ja wohl auch nicht. Da soll man nämlich dann gurgeln. Noch nicht mal drei Tage alten Urin nimmt er zum Haarewaschen, dabei ist der so gut gegen Schuppen. Immer geht alles so schnell bei dem. Aber wetten, da will er lieber einkaufen und Head+Shoulders besorgen? Konsequenter ist er ja nicht. Ach ja, und duschen hinterher sollte er eigentlich auch nicht. Weil, die schöne Haut gibt es nur, wenn er sich den Urin einmassiert. Spätestens hier kommt dann wieder der Vegetarier ins Spiel. Sein Urin riecht nämlich nicht so scharf und ist viel gesünder - weiß Nico bestimmt nicht. Oder ob der am Ende auch noch auf diesen Duft steht? Ich traue dem Kerl ja mittlerweile alles zu.

Mo-Do 16-2 h

Fr/Sa 16-3 h

So 14-2 h



# BIER-BAR Savoy

Kleine Speisen

Sonntags Kaffeeeklatsch ab 14h

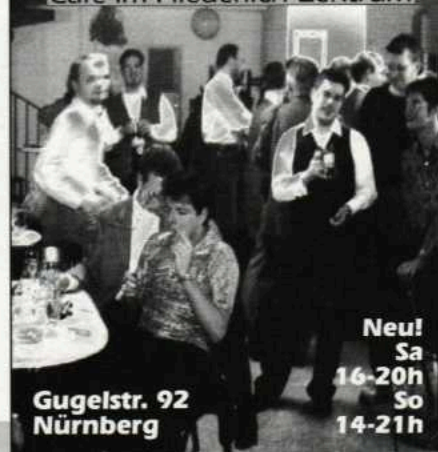
Bei schönem Wetter

Terassenbetrieb

Tel.: 45 99 45  
Bogenstr. 45

# Confetti

Café im Fliederlich-Zentrum



Neu!

Sa

16-20h

So

14-21h

Gugelstr. 92  
Nürnberg

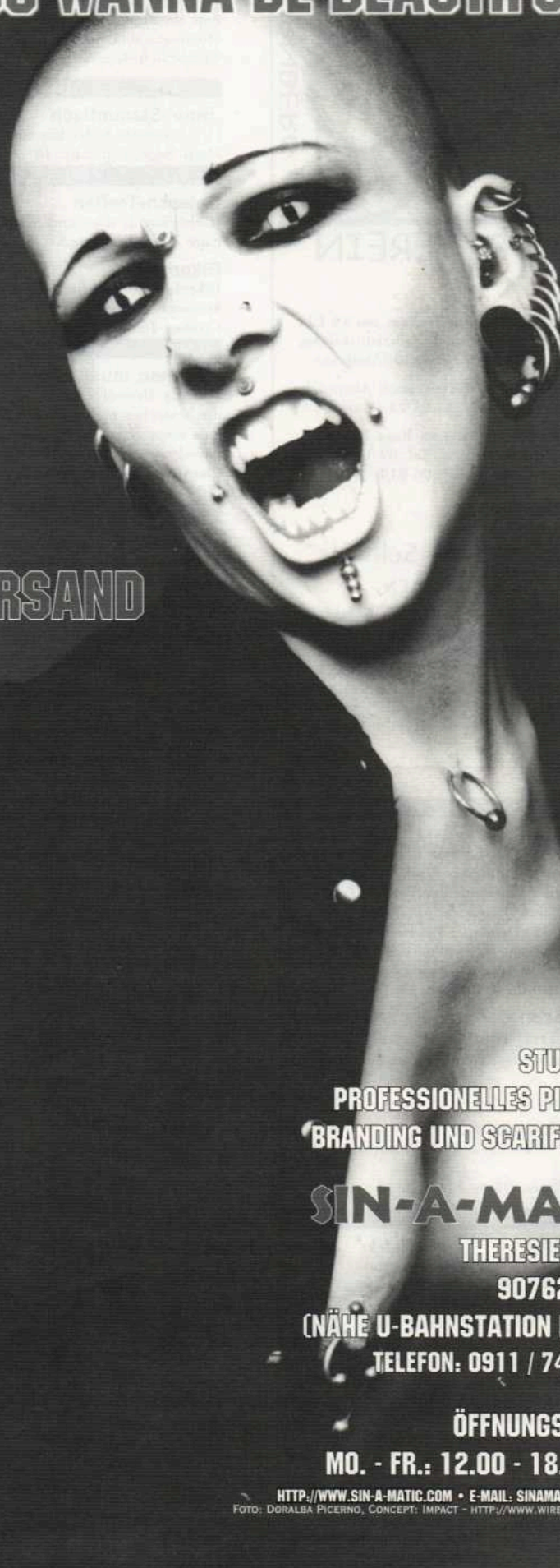
Apropos Strahl mit dem Mund auffangen: also, da macht er ja endlich mal was richtig. Innerlich angewandt tötet Urin Bakterien, hilft bei der Verdauung und schwemmt Nierensteine aus. Und wer nicht, wie Nico, jetzt schon drauf steht, sollte sich den edlen Saft mal mit Mineralwasser verdünnen. So als Schorle läßt sich der Geschmack besser kennenlernen und die Farbe von Apfelsaft mit Wasser hat gesunder Urin ja sowieso. Ne ne, nur keine Hemmungen jetzt: ich weiß, bei eurem letzten Frühstück gab es Käse, der roch ekliger. Geruch und Geschmack können es also nicht sein. Zum Schluß noch ein Insider-Tip. Wißt ihr, wie sich Kenner der Szene voneinander verabschieden? Also, ich muß...

Tschüs, eure Elke



# SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH

ODER PER FAX: 09 11 / 74 99 89 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION,  
FETISH - BOUTIQUE

**SIN-A-MATIC**

LUDWIGSPLATZ 1A

90403 NÜRNBERG

(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)

TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR

SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR  
PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3

90762 FÜRTH

(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)

TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

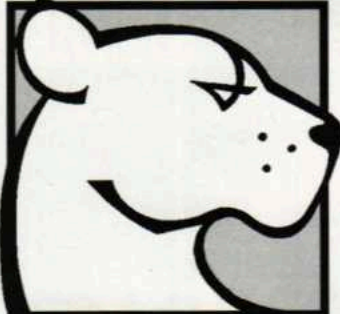
MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM • E-MAIL: SINAMATIC@AOL.COM  
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE

SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

## ROSA PANTHER



## SPORTVEREIN

**Volleyball:** Training freitags um 19 Uhr in der Sporthalle an der Christuskirche.  
Infos: Tel. 0911/24472 36 (Andreas)

**Laufen:** Ort und Termin nach Absprache.  
Infos: Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

**Allgemeine Infos** zu Rosa Panther erhältst Du bei Ulrich, Tel. 09 11/2 45 59 oder Frank, Tel. 0 96 21/8 59 23

### WIR SUCHEN SCHWULE UND LESBEN,

die gerne Wandern, Radfahren, Kajakfahren, Klettern oder Fitness betreiben. Solltet Ihr an einer dieser Sportarten Interesse haben, meldet Euch bei  
Uli (09 11) 2 44 59 Frank (0 96 21) 8 59 23  
Franz (09 11) 20 37 84

#### Fr 01.05.

**Geburtstag** 20 h  
Die Bühne im Altstadthof feiert ihren zweiten Geburtstag. Heute ist deshalb ein "Bunter Abend" mit Zauberkünstler Werner Zobel, Ausschnitten aus Eigenproduktionen, Vernissage von Peter Paul Halapa. Zugleich ist die Eröffnung der neuen Kartenvorverkaufsstelle. Eintritt frei, Spenden willkommen!  
Bühne Altstadthof, Bergstr. 19 Nürnberg

**Stammtisch der ambulanten Hilfe** 19 h  
Offener Treff für Betroffene, Ehrenamtliche, Mitarbeiter, Freunde und Interessierte im  
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

**Dance Happening.....** 21 h  
.....in der "Sonnigen Pfalz" mit Haus DJane Elke  
Sonnige Pfalz, Obere Kanalstr.32 Nürnberg

#### Sa 02.05.

**Kellerparty** 21 Uhr  
NLC-Lederparty (Privatveranstaltung) im NLC-Keller, Schnieglinger Str.264, Nürnberg (Haus mit Regenbogenfahne, Eingang Elsterstr.). Nur für Mitglieder und Lederfreunde im strikten Dresscode! (Leder/Gummi/Uniform) Gäste willkommen! (Umkleidemöglichkeit vorhanden)  
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg



#### So 03.05.

**"Michel Foucault und der Feminismus"** 14 h  
Seminar gegen das Geschlechter(miß)verhältnis mit Fritjof Bönold und Hans Lencis.  
Bildungszentrum, Untere Talgasse 8 Nürnberg

**Yachad** 15 h  
Trifft sich heute zu ihrem regelmäßigen Termin im Café Confetti. Es sind alle herzlich eingeladen, die Interesse an Fragen von Judentum und Homosexualität haben.  
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

#### Di 5.5.

**'Bine'-Stammtisch** 20 h  
Der Stammtisch des bisexuellen Netzwerks  
Deep Voice, Praunstr. 18 Nürnberg

#### Mi. 06.05.

**Gelesch-Treffen** 17 h  
(Gehörlose Lesben und Schwule)  
Cafe Real, Königstr.55 Nürnberg

**BikerInnen** 20 h  
BikerInnenStammtisch der schwul-lesbischen Motorradgruppe im  
Cramer 15, Cramergasse 15 Nürnberg

#### Do 7.5.

**Kommen müssen sie selbst** 20 h  
Martina Brandl erzählt von One-Night-Stands, die hinterher nicht gehen wollen,...und Rottweilern namens Satan, die 'nur spielen' wollen. Sie parodiert gnadenlos die Attitüde ihrer großen Chanson-Kolleginnen. Auch am 8./9. Mai  
Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

#### Fr 8.5.

**Vernissage** 19 h  
Werke von Anke Hellmich. Dieses Multitalent arbeitet in vielen Bereichen, entwirft Kleider, gestaltet Postkarten und fertigt archaische 'Schattenbilder'. Die BetrachterInnen sind eingeladen die eigene Geschichte zu erfinden und die scheinbare Grenze zwischen Fantasie und Alltag zu überschreiten. Ausstellung bis 8. Juni.  
Stereo Deluxe, Bahnhofstr. 5 Nürnberg

**Let it be** 20 h  
Es war einmal die süße Sonja und der schneidige Hans. Sie verliebten sich, sie heirateten, bekamen ein Kind und ... Andrea Lipka und Klaus Lumpf in der Rolle eines Dauerehepaars. Ehekrise? Aber nicht doch! Let it be! Auch am 23./25. Mai.  
Bühne im Altstadthof, Bergstr. 19 Nürnberg

**Lesung** 20 h  
Über ein ganz und gar verändertes Leben. Unter dem Motto "Gedanken an den Tod und Geschichten vom Leben" veranstaltet die AIDS-Beratung eine Lesung mit Texten von positiven Frauen im  
KUNO, Wurzelbauerstr. 29/35 Nürnberg

**Lesbenvideo** 20 h  
Video "Kommt Maus raus?"  
Ein fröhlicher Film über erste Liebe, Coming Out und Mausis (Julia Richter) Weg aus einem Dorf im Sauerland ins Hamburger Citylive.  
Confetti, Gugelstr.92 Nürnberg

**Amico-Disco** 21 h

# AMICO BAR

Non-Techno-Disco in der Amico. Der Eintritt in Höhe von DM 5,00 kommt der Arbeit von Fliederlich e.V. zugute.  
Amico-Bar, Köhnstr. 53 Nürnberg

#### Sa 9.5.

**Überfrauen** 20 h  
6 Frauen, die nicht nur Stimme im Bauch, sondern auch den Schalk im Nacken haben, wagen sich in die höchsten Höhen und tiefsten Tiefen des Lebens.  
Bühne im Altstadthof, Bergstr. 19 Nürnberg

**Regensburger Domspatzen** 19.30 h  
Geistliche und weltliche Werke von Mendelssohn-Bartholdy bis zu den Beatles.  
Stadtheater Fürth, Königstr. 116 Fürth

#### So 10.5.

**Roller Dance Co. NY** 19.30 h  
Moderner Tanz aus New York.  
Stadtheater Fürth, Königstr. 116 Fürth

**Rollertour** 10 h  
Frühlingstour der ROSA ROLLER ins Blaue oder Grüne.  
Osteingang Hauptbahnhof Nürnberg

**Sonntagsfrühstückscafe** 11 h  
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein wenig Lust und Laune ist nichts mitzubringen.  
Aidsberatung, Pirkheimerstr. 14/1, Nürnberg

#### Mo 11.5.

**New Model Army** 20 h  
Konzert  
Forum, Regensburger Str. Nürnberg

**Nachtgieger und Gässlasgeiger** 20 h  
Martin Rassau, Bernhard Ottinger und Stefanie Sörgel mit fränkischem Gwerch, Gwaaf und Gschmarri.  
Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

#### Di 12.5.

**Zwei edle Vettern** 20 h



Inszenierung eines Stückes von Shakespeare und Fletcher durch die DWARD-Truppe. Im Wald von Athen verirren sich Menschen in ihren eigenen Gefühlen, die besten Freunde werden zu Todfeinden, ein Mädchen wird wahnsinnig, und das alles nur, weil sie das Objekt ihrer Begierde nicht erreichen können. Auch am 13./14.5. Am 19. bis 21.5. im KulturKammerGut in Fürth.  
Omega Erlangen

#### Mi 13.05.

**Stammtisch der AIDS - Hilfe** 20 h  
Unter dem Motto "Näher geht's nicht" lädt die AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth alle Interessierten zu einem Stammtisch ins "SOUL KITCHEN" Info's unter (0911) 230 90 35.  
SOUL KITCHEN, Hauptstr. 106 Erlangen





Fr 15.5.

**The black Rider** 20 h  
Stück nach Wilson/Waits/Burroughs. Auch am 26./27. Mai  
*Schauspielhaus Nürnberg*

**Confetti-Video** 20 h  
Eintritt frei. "Auch Männer mögens heiß!"  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

"safe sex is hot sex" 20 h



Lilith und die AIDS-Hilfe(Frauenreferat) haben die lesbische Sexpertin Laura Meritt eingeladen, die den safen Gebrauch von Sex-Toys demonstriert. Die Veranstaltung ist für Lesben.  
*AIDS-Hilfe, Bahnhofstr.13 Nürnberg*

**Rosa Freitag** 22 h  
Disco für Schwule, Lesben und deren FreundInnen. Veranstaltet von Frauen- und Männerdisco zusammen.  
*E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen*

Sa 16.5.

**Ein Arsch voll Barden** 15 h  
Das legendäre Kunstverein-Bardentreffen-Openair  
*Kunstverein, Hint. Cramergasse 12 Nürnberg*

**Gelesch-Film** 16 h  
Unterhaltungsfilm von Gelesch. Achtung: Der Cafe-Betrieb selbst geht erst um 16 Uhr los!  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**"Albert Herring"** 19:30 h  
Kammeroper von Benjamin Britten. Anstelle einer Maikönigin wird dieses Jahr in Loxford ein Maikönig gekürt, doch plötzlich verschwindet der Kandidat. (Ja, wo isser denn?) Weitere Termin am 17./26./28./29.5.  
*Tafelhalle, Äuß. Sulzbacherstr.62 Nürnberg*

**Frauenfilm** 20 h  
Filmabend im Frauenzentrum Gezeigt wird der Film "Die Konkurrentin".  
*Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen*



**Jock-Strap-Party** 21 h  
Special Event im NLC-Keller, (Haus mit Regenbohenfahne), Eingang Elsterstr. Nur für Mitglieder und deren Freunde mit striktem Dresscode! (Jockstrap in allen Variationen) (Privatveranstaltung!) Gäste willkommen! (Umkleidemöglichkeit vorhanden)  
*Schnieglinger Str.264 Nürnberg*

**Ausflug in den Zoo** 14 h  
Lesben, Schwule und deren FreundInnen mit und ohne Kinder. Wer hat Lust mitzukommen? Treffpunkt 14 h im Confetti oder 14.30 h am Tiergarteneingang. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Confetti zum Spielen.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

So 17.5.

**Bungalow-Nacht** 22 h  
Das DJ-Duo 'Le Hammond Inferno' aus Berlin präsentiert einen unmöglichen bis très unterhaltsamen Mix aus Bastard-Beats.  
*Cosmo, Kornmarkt 7 Nürnberg*

**Rosa Panther Wandertag** 11 h  
Diesmal gehts entlang des alten und neuen Kanals, sehr gemütlich, ohne Streß, mit netten Leuten, viel Spaß und hoffentlich schönem Wetter. Wir freuen uns auf alle geselligen Leute, die zu uns stoßen möchten. Wir werden uns an der Kreuzung Finkenbrunn (ist eine Straße, kein Ortsteil) und alter Kanal gegen 11 Uhr treffen. Bei Fragen wendet euch bitte an Frank Zahn (09621/85923).  
*Nürnberg*

Di 19.5.

**Extrabreit** 21 h  
Konzert der NDW-Kultband  
*Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg*

**Es kommt noch härder** 20 h  
Mäc Härder, Kopf und Dickdarm des 'TBC' mit seinem Soloprogramm. Wo hört der Mensch auf, wo fängt der Sparkassenangestellte an oder können 300 Franken DADA sprechen? Auch am 22./23. Mai  
*Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen*

**Frauenstammtisch** 20 h  
für lesbische & bisexuelle Frauen. Treffen, Reden, Spaß haben, ein netter Abend unter Frauen.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

Do 21.5.

**Jazz Ost West** 18.30 h  
Internationales Jazz-Festival. 'New voices in Jazz'  
*Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. Nürnberg*

Fr 22.5.

**Lola Likör & Nic Nüchtern** 20 h



Dem Zigeunerjungen ins feurige Auge sehen, mit dem Zug diesmal nicht nach Nirgendwo fahren sondern zu Fliederlich, die Blumen für Conny Cramers Grab und die Wunderkerzen nicht vergessen! Schlager-Cabarett: Eure Sehnsucht - Alexandra und ihre Freunde der 60er und 70er Jahre von und mit Lola Likör, begleitet von Nic Nüchtern.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Clubabend des NLC e.V.** 21 h  
Clubabend im "Entenstall",  
*Entengasse 19 Nürnberg*

Sa 23.5.

**Gay ,n' Lesbian Disco "Desi"** 21 h  
Die schwul/lesbische Disco. Two Areas.  
*DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg*

**Club Labyrinth** 22 h  
Women only! Dancefloor & House-Club mit She-DJ  
*Luise, Scharrerstr. 15 Nürnberg*

**Nothing but puke/Analstahl** 20 h  
Konzert für alle FreundInnen ziemlich derber Punkmusik.  
*Kunstverein, Hint. Cramergasse 12 Nürnberg*

So 24.5.

**Jazz Ost West** 17 h  
Internationales Jazz-Festival. 'Messages from the east'  
*Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. Nürnberg*

wöchentliche Termine

**Fliederrunk** Do, 21-22 Uhr  
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.

**Positivengruppe** Di, 19 Uhr  
Kontakt über Walter Tel. 0911/23 09 03-55

**Stammtisch** Mo, 21 Uhr  
Schwuler Stammtisch im Erlangen  
Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13

**Schwulengruppe** Mo, 20 Uhr  
der AIDS-Hilfe Nbg/Fü/Erl, Kontakt über  
Helmut Tel. 0911/230 90 35  
*Bahnhofstr. 13-15 Nürnberg*

**Cafe de Paris** So, 22 h  
Gay-Dance-Club, DJ Barry Klaus, Jumbo & Guests. House & Dancefloor.  
*Hallen, Tor 13, Kohlenhofstr. Nürnberg*

Gruppen/Beratung

**AIDS-Hilfe N/Er/Fü**  
*Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg*  
Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11  
Büro Tel. 0911/23 09 03-5  
Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-0

**AIDS-Beratung Mittelfranken**  
der Stadtmission Nürnberg  
*Pirckheimerstr. 16a Tel. 0911/350 51 11*  
Außenstelle Erlangen  
*Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26*

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**  
Postfach 49 36, 90027 Nürnberg  
Tel. 0911/326 20 01 FAX 0911/31 17 58  
<http://Nuernberg.gay-web.de/nlc/>

**Schwul-Lesbische Motorradgruppe**  
c/o Werner Neuß, Nibelungenstr. 7  
90461 Nürnberg Tel. 0911/46 62 10  
<http://nuernberg.gay-web.de/biker>

Mi 27.5.

**Stammtisch der AH** 20 h  
Stammtisch der AIDS-Hilfe, Unter dem Motto "Näher geht's nicht" lädt die AIDS-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth alle Interessierten zu einem Stammtisch ins "SOUL KITCHEN" in Erlangen. Info's unter (0911) 230 90 35,  
*SOUL KITCHEN, Hauptstr. 106 Erlangen*

**Frauendisco** 21 h  
Frauendisco "strictly women only" (imTanzwerk)  
*E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erlangen*

Sa. 30.5.

**10 Jahre Uferpalast** ? h  
Das anspruchsvolle Programmokino Uferpalast feiert seinen 10. Geburtstag. Happy Birthday.  
*Uferpalast, Würzburger Str. 4 Fürth*

So. 31.05.

**Frauencafe** Ab 11 h  
Frauencafe mit Frühstücksbuffet im Zeltner  
*Zeltnerschloß, Schloßstr. Nürnberg*

**HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe  
Homosexuelle & Kirche



Kontakt und Info über  
Postfach 3438, 90016 Nürnberg  
Telefon: 09123/823 82 (Judith)  
0911/48 47 09 (Erich)



**AMBERG**  
**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz**, Treff jeden 1. Fr im Monat 20h in Amberg (privat), ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881

**ANSBACH**  
**Schwuler Stammtisch** in der AIDS-Hilfe (Termine bitte dort erfragen)

**ASCHAFFENBURG**  
**"AWA - die Regenbogen Liga"** c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaffheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · NEU im Internet: <http://www.eurogay.net/mitglieder/AWA> · eMail: rado@eurogay.net · Fido/HivNet: 2.244/1220.2 · GayNet: 69.3003/350.2 · eigene Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: jeden Freitag ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrums), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Aktuelles Veranstaltungsprogramm über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!  
**Schwuler Stammtisch** jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

**AUGSBURG**  
**"SCHAU"**, Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

**Schulenreferat in der Uni Augsburg**, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 / 585908

**Mi 20.5. 21h00 Ascension Day Party** (Jesus sky trip) für Gays-Lesbians and friends im Club Excalibur, Armenhausgasse 21, Eintritt DM 10

**BAD TOLZ**  
**SchuTz e.V.**, Schule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

**BAMBERG**  
**AIDS-Beratung Oberfranken**, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

**Frauenschwoof** im ESG-Keller, Markusplatz 1, jeden 1. Sa im Monat (2.5.) 21-1h, nur für Frauen!

**Lesben-Stammtisch** im Café Abselts, Pödelorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (6.+20.5.) ab 20 Uhr

**uferlos**,  
  
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24, Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h, Internet: <http://bamberg.gay-web.de>, email: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Do 7.5. 19h30 Tee- und Plauderstündchen**  
**Do 14.5. 19h30 Themenreihe:** Schwule Literatur  
**Do 21.5. 11h00 „Überlandstöckeln“** zum Vattertag  
**- Do 28.5. 19h30 Themenabend:** Homosexualität und Kirche

**BAYREUTH**  
**AIDS-Beratung Oberfranken**, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921 / 82500

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921 / 852928, Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff im "Gambrianus" gibt's nicht mehr. Coming-Out täglich 14-17 & 19-1h in der Tunnelstraße 2

**CHEMNITZ**  
**AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.**, Hauboldstr. 6, ☎ 09111, ☎ 0371 / 19411, Mo & Mi 18-21h

**ChelSI e.V.**, Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, ☎ 09120, Treff: Agnes-Bar, Agnesstr. 3, Mo, Di, Do & Fr 17-23h, So 15-23h · Beratungs-☎ 0371/50094 täglich außer Mi & Sa 9h30-21h · Mo ab 17h „mindwave project (Musikprojekt)“, Di ab 17h „Generation „X“, ab 19h BIVA-Gesprächskreis für Bisexuelle und homo/bisexuelle Eltern, Do ab 17h Theatergruppe „PIROT“, ab 19h „Show- und Tanzgruppe“, Fr ab 17h Selbstverteidigung „Strong teens“ (bitte pünktlich sein!) - außerdem 1.+3. Fr Lesbengesprächskreis + letzter Fr

TV/TS Treff, So ab 15h ChelSI Junior, ab 17h „mindwave project (Musikprojekt)“, ab 19h Gay&Grey? Treff für die Nichtjunioren

**Fr-So 1.-3.5. Bundesweites TV/TS-**  
Frühjahrstreffen in Chemnitz mit Ausflug in die Porzellanmanufaktur Meißen am Sa, Flohmarkt für Eure Klamotten, Superbuffet und Tanz ab 21 Uhr  
**Fr 8.5. Schulprojekt** (Aktionstag in der ChelSI)

**Sa 9.5. 10-16h 7. Gesundheitstage** im Rahmen der Sächsischen Gesundheitswoche in Chemnitz vor den Schloßteichhallen. Wir sind dabei und haben uns wieder was ganz geniales einfallen lassen - Schaut's Euch an!

**So 17.5. 15h Außerordentliche MGv** der ChelSI in der ChelSI

**Do 21.5. 18h Man(n) sieht sich** Zum Männertag sind alle SchwuLesBiHeteros... in unseren „kleinen Vorgarten“ recht herzlich eingeladen zum Grillen, Quatschen, Tanzen, bis sich die Balken biegen

**So 31.5. 9h Pfingstaufzug** in den Rabenstein Wald mit Besichtigungen, Volley- und Federballspiel, Abenteuerspielen, Baden im Stausee, Lagerfeuer mit Grill und Nachtwanderung, am Montag noch Karate-Frühspurt und Abschlößfrühstück. Nur schriftliche Anmeldungen bis 24.5.!

**Turbulenz - schwul an der Uni**, kein fester Treffpunkt, URL: <http://www.tu-chemnitz.de/home/Turbulenz/>, eMail: [turbulenz@tu-chemnitz.de](mailto:turbulenz@tu-chemnitz.de)

**COBURG**  
"Colibri",

  
schwul und bunt - na und!

"schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelstraße 40, vor der Marienkirche \* Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) \* Internet: <http://coburg.gay-web.de> \* email: [Colibri@coburg.gay-web.de](mailto:Colibri@coburg.gay-web.de)

**Di 5.5., 19h30 Themenabend: Colibri-Verein**  
Seit der Gründungsversammlung im März 1998 ist aus Colibri ein Verein geworden. Dieser Schritt war nach intensiven Überlegungen nötig geworden, um in erster Linie die Last der privaten finanziellen Haftung von nur einigen wenigen Personen zu nehmen, um in Vertragsgeschäften seriöser auftreten zu können und um den Fortbestand der Gruppe langfristig zu gewährleisten. Nach außen hin und auch innerhalb der Gruppe soll sich bei Colibri allerdings nichts Weltbewegendes ändern, d.h. wir bleiben natürlich auch weiterhin für Besucher offen und so etwas wie einen Mitgliedszwang wird es auch nicht geben. Für Euch, die eingetragenen, sowie die nichteingetragenen Mitglieder und Besucher von Colibri, bleibt somit eigentlich alles beim alten. Heute wollen wir unsere Satzung, quasi das Grundgesetz von Colibri, vorstellen, für Fragen zur Verfügung stehen und versuchen, Ungeklärtes zu beantworten. Das soll's dann zum Thema "Verein" auch schon wieder gewesen sein!

**Di 12.5., 19h30 Colibri** - das trifft sich einfach nur gut!

**Di 19.5., 19h30 Info- & Planungsabend** zum Colibri - GRUPPEN-WOCHENENDE Heute wollen wir alles Wichtige für unser eher freizeitmäßig orientiertes Gruppen-Wochenende in Bischofrohd über Pfingsten in die Wege leiten. Erscheint bitte möglichst vollzählig, um vernünftig besprechen zu können, wie unser Ausflug so aussehen soll, da wir die drei Tage ja miteinander gestalten wollen und jeder (s)einen kleinen Beitrag leisten sollte. Natürlich dürfen heute auch alle anderen mal reinschnuppern und sich informieren, was wir in Bischofrohd da so vorhaben werden, schließlich sind noch immer Plätze frei und Anmeldungen für jedermann nach wie vor möglich!

**Do 21.5., 09h30 ! MÄNNER-Wandertag** in Lauscha. Die Colibris (und wer sonst Lust hat!) treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Sprungschanze in Lauscha

**Di 26.5., 19h30 Colibri trifft sich gut!** Zur Erholung nur ein offener Abend...

**Fr 29.5.-Mo 1.6. GRUPPEN-WOCHENENDE**  
2. Colibri - GRUPPEN-WOCHENENDE in Bischofrohd: Allerdings auch heuer wieder nur für all diejenigen, die sich auch angemeldet haben und einen Platz ergattern konnten (Kosten incl. Verpfli. ca. 100 DM). Sorry, sog. "komme mal vorbei"-Besucher müssen draußen bleiben! Colibri wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und Erholung im idyllischen Dörfchen Bischofrohd!

**Sa 20.6. abends FACKEL-FLOSSFAHRT** auf der "Wilden Rodach" in Wallenfels: Wer dieses Spekta-

kel 1997 verpaßt hat, oder einfach nochmal spritzen will, kann ja heuer mit - der Erfolg sprach für sich! Jetzt anmelden und einen Platz reservieren (Kosten incl. Brotzeit: 40 DM)! ACHTUNG: Anmeldeschluß ist bereits der 20. Mai 1998!!!

**DONAUWORTH**  
**Aidshilfe Nordschwaben e.V.** c/o Peter Wimmer, Stadtmühlendfeld 32, ☎ 86609, ☎ & Fax 0906 / 21601 - Bürozeiten: Fr 15-18, ☎-Beratung: Fr 18-21h

**EISENACH**  
**AIDS-Hilfe Wartburgkreis**, Marienstr. 57, ☎ 99817, ☎ & Fax 03691 / 214038, Di 11-15h, Do 14-19h, Fr 10-12h, Café "Wartburg", Do 19h & Sa (gerade KW) 19h

**ERDING**  
**Ieul e.V.**, c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

**Schwul-Lesbischer Stammtisch**, Treff Mi im "Abselts", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

**ERFURT**  
**AIDS-Hilfe Thüringen e.V.**, Filbstr. 8, ☎ 99089, ☎ 50, ☎ 99001, ☎ 0361 / 7312233, Fax 0361 / 7312458, ☎-Beratung 19411 Di&Mi 10-15h, Do 14-19h, Fr 9-12h, Anti-Gewalt- & Rosa-☎ 0361 / 7312233 Mi 18-23h

**HAE e.V.**, ☎ 200230, ☎ 99041, ☎ 0361 / 226556, Fr (in geraden Kalenderwochen) ab 21h Party-Time für Lesben, Schwule und Neugierige im "Yazoo", Dalbergsweg 6

**Kommunikationszentrum Maurice**, Filbstr. 8, Mi, Fr & So ab 19h, Schwule Jugendgruppe & Jugendcafé "Romeo & Julius" im "Maurice" Do 18-22h, Transistas - Transsexuellen- und Transvestitengruppe 1.+3. Mi 18-22h im "Maurice", Gruppe "Bizarrr" - SM Gruppe für hetero- und bisexuelle Frauen, Männer und Paare 3. Sa 17h, "Men for 6"-Party, die etwas andere Party im "Maurice", 1. Sa Einlaß 19-21h

**Thüringer Lederclub**, ☎ 124, ☎ 99003☎c/o AHT e.V. ☎ 0361 / 7312233 (Thomas), Fax 0361 / 7312458, Treff: 2. So 16h im "Maurice", Stammtisch 2. Di 18h im "Augustiner" - Tour: jeweils am 4. So

**Cruising:** Johannesstraße zwischen Kaufmannskirche und Alhambra-Kino, Parkplatz hinter und neben Hertie

**GEORGENSMÜND**  
**Schwuler Stammtisch** im Street Café, Marktplatz, Georgensgmünd, Mo 27.4. + Di 26.5. jeweils um 19h00

**GERA**  
**Rosa Telefon** für Schwule, Lesben und andere, Mi 19-23h, ☎ 0365 / 7106303

**GEROLZHOFEN**  
**ROSA REBE**, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

**GUNZENHAUSEN**  
**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

**HALLE**  
**AIDS-Hilfe Halle e.V.**, Magdeburger Str. 34, ☎ 0345 / 36419 (auch Beratung, Mi 18-19h), Beratung Di 17-20h ☎ 0345 / 19411

**Iebensart e.V.**, Joliot-Curie-Platz 29/30, ☎ 06108, ☎ 0345 / 5125103

**HOF**  
**Die Grünen Tomaten**, Lesbenstammtisch, Karolinenstr. 29, ☎ 95028.

**ILMENAU**  
**HAL - Homosexuelle Aktion Ilmenau**, ☎ 123, ☎ 98693, ☎ & Fax 2846, Gruppentreff jeden Mi 19h30, Mensa TUI, Internet-Regionalinfos: <http://www.rz.tu-ilmenau.de/~hai>

**INGOLSTADT**  
**Romeo & Julius e.V.**, Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148, Do 20-22h, "Alte Post", im "Blauen Salon"  
**Rosa Telefon**, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

**JENA**  
**AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen e.V.**, Beratungsstelle Jena, Rathenastraße 10, ☎ 07745 anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo 11-20h ☎ 03641 / 19411, Bürozeiten Mo-Fr (außer Di) 11-15h30, ☎ 03641 / 618998. Die Jugendgruppe trifft sich nicht mehr in den Räumen der AHW!

**KARLSRUHE**  
**SchwUNG** Schwule Unigruppe Karlsruhe e.V. c/o UStA Uni Karlsruhe, Adenauerweg 7, ☎ 76131

**LEIPZIG**  
**AIDS-Hilfe Leipzig e.V.**, Ossietzkystr. 18, ☎ 0341 / 2323127, Fax 0341 / 2323126



S.L.G. - Schwul-Lesbische Gebärde „Leipziger Allierlei“ im Regenbogenhaus, Ossietzkystraße 18, ☎ 04347, Fax 0341 / 2323126, Treffen Di 18-20h im Regenbogenhaus

**MEININGEN**

Cruising: im Englischen Garten (nur im Sommer)

**MEMMINGEN**

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

**MÜNCHEN**

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

ASTA - Schwulenreferat, Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 21802072

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMoniker, schwuler Chor München e.V., Internet: <http://www.lrz-muenchen.de/u/u7301ac/WWW/philhomoniker.html>

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19 h, Beratung Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internet <http://muenchen.gay-web.de>

**PASSAU**

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern, Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 / 71065

HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo & Fr 20h, Do 20h Jugendgruppe, Hüllgasse 12, ☎ 0851 / 32541, ☎ 1610, ☎ 94006, email: info@passau.gay-web.de \* Internet: <http://passau.gay-web.de> liegt im Moment „auf Eis“! Interessenten?!

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40, Internet: <http://passau.gay-web.de>

Passauer Lederclub Info-☎ 0851/754826 oder 0172/6018496 (ab ca. 21 h) - eMail: [enduro@degnet.baynet.de](mailto:enduro@degnet.baynet.de) - Treffen im Passauer Schwulenzentrum, Hüllgasse 12 (Nähe Rathaus/Donau) jeden letzten Do ab 21h & neu: 2.Sa ab 21h (am Vorabend Beschupperabend in der Schwulenspinners/Disco „Mühle“ in Schöllnach-Englting (☎ 09903/562) - Info- und Lotsen-☎ 0851/32541 an den Clubabenden

Kneipen, Treffs & Cruising: „4U“ (Passau), „Mühle“ (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café „Brazil“ (Simbach/Inn)

**PLAUEN**

S.L.I.P. e.V., ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741 / 31535, Stammtisch Di 19h30, Gaststätte „Landratskeller“, Neundorferstr. 96

**REGENSBURG**

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderswöhrstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im „Einhorn“, Wöhrstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 \* Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047, Mi & Fr & Sa 20-1h, Rosa/Lila-Hilfe- ☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Giriz: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Do 20-22h, öffentliches Plenum: 2.+4. Mi 20h

Regensburg-Infos im Internet <http://members.aol.com/gayinrbg> ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

Treffs: „Sudhaus“ jeden Do schwul-lesbische Disco

**ROTH**

Schwuler Stammtisch- siehe Georgensgmünd

**RUDOLSTADT**

RUMS, Rudolstädter Männerstammtisch, Treff Mo 20 h im „Brummochsen“, Alte Straße

**SCHWEINFURT**

Schwule Aktion Schweinfurt SASch, Treff im Café Pinocchio, Sattlerstr. 23, ☎ 97421, SASch-Stammtisch & Coming-Out Jugendgruppe je Do ab 20h

**STUTTGART**

Weißenburg (VGLS), Schwul-lesbisches Zentrum Stuttgart, Weißenburgstraße 28A, ☎ 70180, ☎ 0711 / 6404494, Fax 6404495, Café täglich 15-22h - ☎ 6404492.

**SUHL**

AIDS-Hilfe Suhl, Fax & ☎ 03681 / 720084, Am Bahnhof 15, ☎ 98528, Di&Mi 10-15h, Do 10-19h, Fr 8-12h, Info-Laden/Kaffeeklatsch Do 15-19h

SchwuGsl, Schwul-Lesbische Gruppe, 2. & 4. Do ab 17h, c/o AIDS-Hilfe, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006, Stammtisch Fr 20h „Büchs“ am CCS

**WEIDEN**

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30, Kontakt Klaus (☎ 0961 / 45982, nur 22-24h)

HIBISSKUS, Schwule Initiative W., Do 19.30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

**WEIMAR**

Felix Halle e.V., ☎ 107, ☎ 99407, Info-/Beratungs- ☎ 03643 / 62132, Mo & Fr 18-20h

AIDS-Hilfe Weimar e.V., ☎ 2510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17, ☎ 99423, Bürozeiten & Bibliothek Mo-Fr 11-15h, ☎ 03643 / 853535, Fax 03643 / 853636, anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo & Do 11-15h, Mi 11-20 h ☎ 03643 / 19411, Rosa Telefon Mi 10-23h ☎ 03643 / 853737, Treffen Eltern homosexueller Jugendlicher: Mi 20h, Positivengruppe: 1. Do ab 19h30 im Regenbogencafé, außerdem: Gruppe schwuler Väter & Regenbogenbrunch (Termine tel. erfragen unter 03643 / 853535) - 14täglig Mi 17-18h30 anonym und kostenloser HIV-Antikörpertest

LSD, Lesbisch-Schwules Date der AIDS-Hilfe im Kellercafé, Erfurter Str. 17, Mi-Sa ab 20h Café- und Barbetrieb mit Darkroom, regelmäßig Jack-Off-Parties

Kontaktcafé Gaymeinsam, Di, Mi, Fr, Sa 20-1h, Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

**WEISSENBURG**

Schwuler Stammtisch- siehe Georgensgmünd

**WÜRZBURG**

AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

AIDS-Hilfe Würzburg e.V., Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 (Di 11-13h, Di+Do19-21h).

Rosa Hilfe, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-22h (außer an Feiertagen), ☎ 6843, ☎ 97018

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 16056, Fr 19-21h, c/o AWF, Franziskanergasse 2a, ☎ 97070

„GayWürz“ - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr ab 20h30 im WuF-Zentrum. Nur für Jungs zwischen 16 und 25!, ☎ 6843, ☎ 97018

Würzburger Queersänger, Schwuler Chor Würzburg, jeden Sonntag um 17 Uhr ab jetzt in der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Schwuler Fußballclub Würzburg, Do ab 20 Uhr im WuF-Zentrum

LC WÜ - Lederclub Würzburg - Stammtisch am 2. Fr ab 21 Uhr im WuF-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎+Fax 0931/782664, eMail: [lcwue@wuerzburg.gay-web.de](mailto:lcwue@wuerzburg.gay-web.de), Internet: <http://wuerzburg.gay-web.de/lcwue>

WÜHSt e.V., Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: [wuehst@wuerzburg.gay-web.de](mailto:wuehst@wuerzburg.gay-web.de), Internet: <http://wuerzburg.gay-web.de/wuehst> - Do ab 20h Offener Abend im WuF-Zentrum - Achtung: WÜHSt e.V. und WuF e.V. (s.unten) werden in Kürze fusionieren. Der neue Verein trägt den Namen des WuF e.V.

Sa 2.5. 22h Gay Disco in der „Dance Hall“ des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa)

Fr 8.5. 21h LC WÜ Stammtisch-Treffen des Lederclub Würzburg

Sa 9.5. 21h Grand Prix d' Eurovision de la Chanson - Großbildprojektion der Liveübertragung mit anschließender Fete.

So 10.5. 15-18h Kaffeeklatsch im WuF-Zentrum

Sa 16.5. 21h „Des WuF is uff!“ Talk & Plausch im WuF-Zentrum, Niggelweg 2.

Sa 23.5. 21h Video: „Hustler White“ (D/KAN 1995, 80 min.) auf Großbildvideo! im WuF-Zentrum, Niggelweg 2. Nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff!

WuF, Werdet unsere Freunde e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggelweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931 / 412646 (Aktuelles Monatsprogramm über Anrufbeantworter), Fax 0931 / 412647, eMail: [wuf@wuerzburg.gay-web.de](mailto:wuf@wuerzburg.gay-web.de), Internet: <http://wuerzburg.gay-web.de/wuf>

**DIE INTERNET-ADRESSE FÜR SCHWULE & LESBEN (NICHT NUR) IN BAYERN**



- bamberg.gay-web.de
- coburg.gay-web.de
- nuernberg.gay-web.de
- muenchen.gay-web.de
- passau.gay-web.de
- wuerzburg.gay-web.de

**ZWICKAU**

AK Homosexualität, c/o Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa 17 h

AIDS-Hilfe „ZASA“ e.V., ☎ 0375 / 835365, FAX 0375 / 835370, Tel. Beratung 9-11h + 13-15h, Di 9-11 + 13-24h, Fr 9-11h

Beratungszentrum Hauptstr. 18-20, ☎ 08056, ☎ 0375 / 293300 oder 835379, FAX 0375 / 835370, Beratung Mo, Mi, Do 8-12 + 13-15h30, Di 8-12 + 13-17h, Fr 8-11h, Beratungstelefon 0375 / 293300 Di 9-24h

Änderungen bei Adressen & Terminen? Einfach eMail an: [wolf@nuernberg.gay-web.de](mailto:wolf@nuernberg.gay-web.de) oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende: ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

HOTLINE 24 HOURS

**LESBIANS UNITED INFOTELEFON**



0911.  
93 54 50 5

aktuelle Termine & Infos





...ODER bei Obi



**N**eulich war ich auf einem Fortbildungsseminar, in dem es um Sex ging. Nichts Besonders eigentlich, aber hier war das Thema: Lesben und SM. Auch das ist noch nicht weiter interessant, aber dann ging's los. Wir basteln uns ein Sexspielzeug!

VON ELKE LORENZ

Am Anfang dachte ich auch, da bestellt frau einfach beim großen Versandhandel in Flensburg oder sonstwo mit diskreter Post. Als wenn der Postbote nicht selbst genau da seine Wixvorlagen kauft und diese diskrete Verpackung wirklich überall wiedererkennt. Zurück zum Seminar. Wie bekomme ich eine Peitsche? Kaufen, bestellen oder bei Obi. Obi hat diverse Rundhölzer, Haken, Ösen und das Leder schenkt mir meine Oma, die sich so freut, daß ich auch mal was bastel.

Ketten zum Schlagen oder Anbinden? Teuer bestellen oder bei Obi. Hier gibt es Ketten in allen Stärken, Farben und Formen. Frau kann sogar mal die Festigkeit testen und der nette Verkäufer ist euch sicher gerne behilflich: einmal anketten am

Regal für Kloschüsseln und frau kann mit ganz viel Gegengewicht kräftig ziehen und sehen, ob's hält.

Und dann ist da noch die Brustwarzenklemme - Mensch, war das teuer bei Beate. Aber bei uns gibt's natürlich alles bei Obi. Schon mal ausprobiert, wie herrlich eine Tischdeckenklemme zwickt? Und dabei gibt es auch noch so lustige Förmchen und für nur fünf Mark hat frau vier Erdbeeren und gleich etwas Humor ins triste Eheleben gebracht. Wenn einem dann abends schöne rosa Brüste mit leuchtend-roten Erdbeeren entgegenlachen, sieht doch die Welt gleich viel fruchtiger aus.

**U**nd habt ihr schon mal die Preise für SM-Möbel gesehen? Da könnte frau glatt ohne Noppendildo ohnmächtig werden. Aber bei Obi gibt es fertige Werkbänke. Die lassen sich in diverse Richtungen drehen, haben Vorrichtungen für Ketten und Ösen und die Klettverschlüsse, die besser halten als jeder Seidenschal, gibt es gleich dazu. Nur 3,95 DM und so eine Hand ist schön ruhiggestellt. Sogar eine hübsche, kleine Fickschaukel entdeckt die erfindungsreiche

Lesbe im Baumarkt. Oder wozu sind die Seile, Karabinerhaken und die Klodeckel in allen Preislagen da? Wem das nicht reicht, der kauft bei Obi noch schnell ein paar Hände voll Schrauben, wickelt sie in eine Lacktischdecke und breite sie Zuhause für die Liebste als Stuhlkissen aus...

**A**propos Lack. Da treffe ich ja immer unseren Michael in der Dessous-Abteilung von Obi. Ihr habt noch nie Wäsche dort gekauft? Was glaubt ihr denn, wofür die ganzen Lackdecken am laufenden Meter gebraucht werden? Und das auch noch direkt am Regal mit den Nietenzangen! Ist doch klar - alles für Wäsche-Fetischisten.

Na, mitgerechnet? Bei Beate wären wir mittlerweile bei 1.938,95 DM. Bei Obi bezahlen wir für die selbe Pracht nur 129,90 DM. Also, wenn das kein Grund ist, endlich mal die heimischen Baumärkte kennenzulernen. Jeder Stadtteil hat schon einen. Die bei Obi werden sich allerdings wundern, was auf einmal die ganzen Schwulen zwischen den Regalen der Kleinen-Abteilung machen. Aber es wird nicht verraten, ehrlich!

# Wieder da! Harry's LIVE EROTIC-Party

100% unzensuriert!

24 Std.  
Heiss!

- Live Erotic Gespräche
- Erotic-Party mit bis zu 50 Freunden gleichzeitig
- Erotic Mann zu Mann
- Erotic-Treffs - Flirts
- Live und unzensuriert!
- Heimlich zuhören

Geniesse auch  
die Gruppenspiele

00 5690 6666

00 5690 0661



Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Weickraft, Virg. Isl.



# MEINE SCHWIEGERMUTTER UND ICH

Tach auch.  
Ich bin Elke.

Letzten Monat haben wir uns kennengelernt und ich habe Euch von meiner Schwiegermutter erzählt. Gestern haben wir uns wieder auf den Weg gemacht. Kaum waren wir da, wollten wir schon wieder weg. Schwiegermutter saß weinend auf dem Sofa, vor sich eine Flasche Kräuterschnaps. Alles strahlte Depression aus. Nach reichlich feuchten Begrüßungsküssen dann die News: *Ihr Pastor*, der nette Herr von der Telefonseelsorge, hat sich in der Sonntagspredigt als

Schwuler geoutet! Chaos und Anarchie in Oberfranken! Damit brach ihre kleine, heile Welt zusammen. Schließlich hatte sie ja in dem sündigen Haus regelmäßig geputzt. Gerade wollten wir ihr erklären, daß es soo schlimm ja nun nicht ist, als die Nachbarin hereingestürmt kam.

„Ja, Hedwig, host des scho ghert? Dieser Saukerl, dieser dreckicheer. Aber i hob´s ja glei gsocht. Hedwig, hob i gsocht, müd dem Kerl schdimmd wos ned. Wie der alleweil so schee ozong is, des is fei nimmer normal. Und so nett, wie der immer dou hod, des is mer glei komisch vorkomme. Gell, und etz host es - etz is er pervers! Eisperrn solld mern! Mei, Hedwig, is des a Gwerch, gimmer glei no amol an Schnaps, des derbagg i ned!“

Ich kam mir vor wie in meiner persönlichen Vorhölle - von Spießern verurteilt, die noch nicht mal richtig deutsch sprechen können. Ach Schwiegermutter, was ich noch sagen wollte: ich bin fei auch pervers... Also, wir haben unsern ganzen Mut zusammengekratzt und erstmal den Pastor in Schutz genommen. Heut wär das doch nicht mehr so schlimm und in der Großstadt gibts das öfter. Meine Schwiegermutter ließ sich auch ziemlich schnell beruhigen und die Nachbarin haben wir höflich hinauskomplimentiert. Und dann hab ich die Gelegenheit beim Schopf gepackt! Wer weiß, wann ich nochmal eine angedüdelte Hedwig vor mir habe.

Ich habe meine Freundin an die Hand genommen und laut gesagt: „Wir beide haben ja auch keinen Mann!“ - „Tja,“ sagt sie, „die meisten leben heut eh im gschlamper-

ten Verhältnis; das macht nichts!“ Ich mußte wohl deutlicher werden: „Wir wohnen schon zusammen!“ - „Das find ich nett; da könnt ihr euch ja die Miete und die Hausarbeit teilen!“ Jetzt wurde es mir langsam zu bunt. Drang denn durch den Kräuterschnaps-Nebel nichts durch?

„Hedwig, darf ich Schwiegermutter zu dir sagen? Ich liebe deine Tochter.“ Oh Göttin, ich hatte es tatsächlich gesagt. Kein Blitz fuhr ins Haus ein, kein Donner grollte, niemand wurde ohnmächtig. Nein, mein Satz verhallte...endlich schnaufte Schwiegermutter noch einmal und sah mich an. „Heißt das jetzt, daß du mit meiner Tochter intim bist?“ Nett ausgedrückt. „Ja.“ - „Dann müßt ihr ja euer Leben lang arbeiten. Keiner versorgt euch.“ Also, damit hatte ich nicht gerechnet: versorgt werden kontra Lesbenleben - da ist doch die Wahl echt easy!

Wir haben noch ein wenig über gemeinsame Versicherungen und Rentenansprüche geredet und immer kräftig Schnaps nachgeschenkt und gegen 17 Uhr war Schwiegermutter so voll, daß wir quasi unangemeldet verschwinden konnten. Göttin, jetzt haben wir es endlich geschafft und ich weiß nicht mal, ob sie es nächstes Mal überhaupt noch weiß...!

Eure Elke



Bar  
Bistro Hotel

## Zum Walfisch

kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Sonntags & Feiertags von 15 - 18 Uhr

„Klatsch und Tratsch“ bei Kaffee, Kuchen und klassischer Musik

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure „Wal-Fischer“

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

## SONNIGE PFALZ

öffnungszeiten:

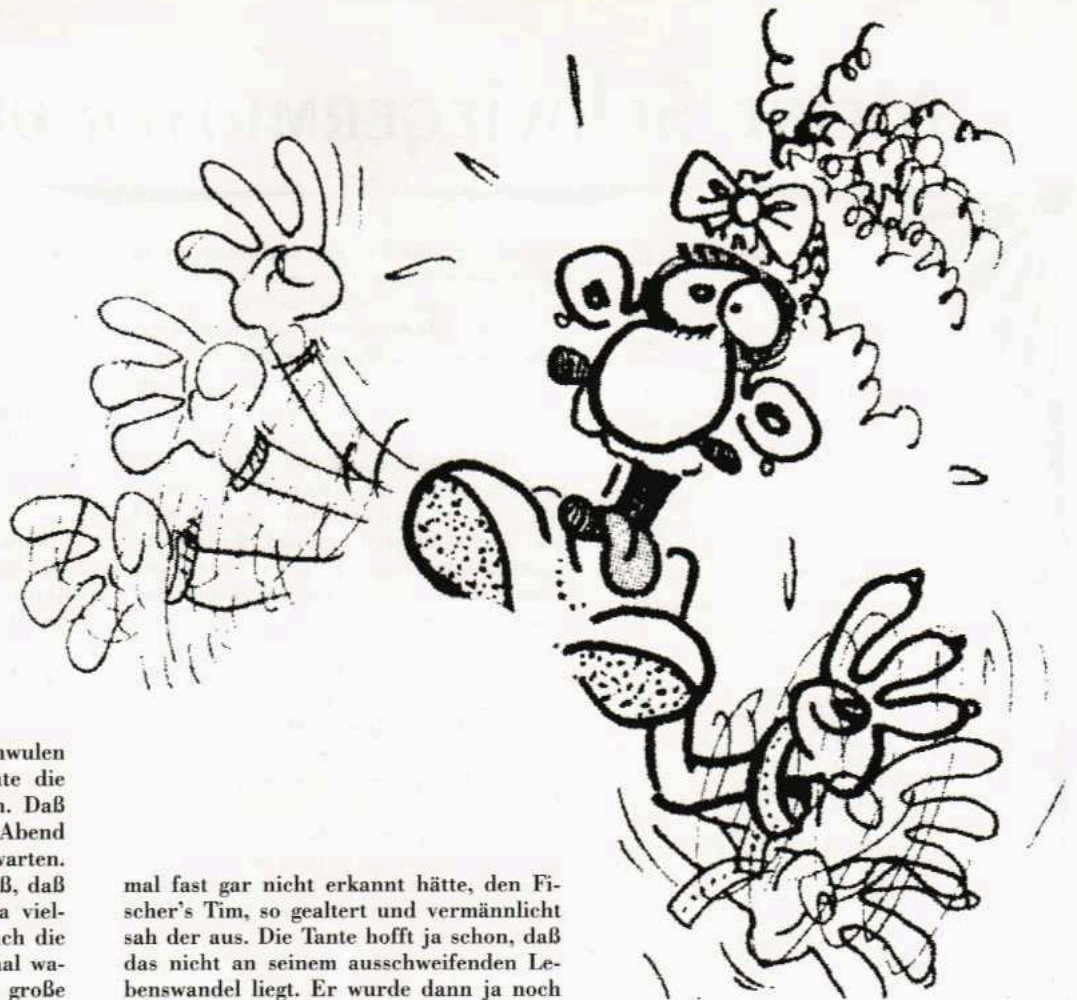
mo.-fr. 16.00 - 01.00 uhr  
sa. 06.00 - 11.00 uhr  
17.00 - 01.00 uhr  
so. 06.00 - 14.00 uhr  
20.00 - 01.00 uhr

□ // ● ● ● ● ■ □ ● ● ● // □

Obere Kanalstr. 31 90429 Nürnberg  
Tel.: 0911/2726375



# SAG'S DER TANTE



## TANTE KULTURELL

Der April war ja der Monat der schwulen Hochkultur in Nürnberg. Da konnte die Tante natürlich nicht abseits stehen. Daß die Dee wieder einen grandiosen Abend hinlegte, war beinahe schon zu erwarten. Wobei die Tante ja fast zugeben muß, daß sie als großer Fan der Georgette da vielleicht nicht so objektiv ist. Aber auch die restlichen Onkels und Tanten im Saal waren begeistert und feierten unsere große Diva mit Beifallsstürmen. Daß sie jetzt statt Sekt Dosenbier auf der Bühne trinkt, hat Tantchen anfangs zwar etwas verwirrt, aber zum Schauplatz des Programms, einer Würstchenbude in der Wüste Afrikas, hätte Champagner dann ja vielleicht doch nicht so gut gepaßt. Nur wenige Tage später trat dann ja Tim Fischer im Fürther Stadttheater auf. War ja schon ein würdiger Rahmen. Und so begeistert Tante auch von dessen Auftritt war - ein wenig entsetzt war sie schon auch, als sie ihn erst-

mal fast gar nicht erkannt hätte, den Fischer's Tim, so gealtert und vermännlicht sah der aus. Die Tante hofft ja schon, daß das nicht an seinem ausschweifenden Lebenswandel liegt. Er wurde dann ja noch spät des nächstens in einem Kellertablisement in der Luitpoldstraße gesehen, wo er sich mit seiner gesamten Crew offensichtlich köstlich amüsierte. Und, eins muß die Tante dem Tim ja schon ins Lehrbuch schreiben (falls er diese Zeilen überhaupt liest, aber um die Lektüre der NSP kommen vermutlich nicht mal Diven herum), Schäufelerle mit Klößen ist zwar einedurchaus schmackhafte fränkische Spezialität, aber, lieber Tim, früh um 6 in der „Wacht am Rhein“, das kann nicht ge-

sund sein. Und gerade diese fränkischen Kartoffelklöße liegen dann ja schwer im Magen. Ach ja, auch wenn's nicht unbedingt zur Hochkultur paßt, aber mit Kultur im weitesten Sinne hat sie ja schon auch zu tun, und wo Tante doch sowieso gerade dabei war, von ihr zu sprechen: Die Toy-Bar macht im Moment ja ganz erstaunliche Wandlungen durch. Der Barbereich wurde schon ganz hell und sauber gestrichen und vor ein paar Tagen wurde sogar ein fachmännisch dreinblickender Herr beobachtet, der mit Taschenlampe und Zollstock bewaffnet, den bröckelnden Putz im Kino inspiziert hat. Spannend, spannend, was der Werner da mit seinem ja bisher doch eher ein klitzekleines bißchen schmutzigen Laden weiter vor hat. Aber keine Angst, die Tante ist ganz zusehentlich, daß das Toy auch künftig ohne Anzug und Krawattenzwang betreten werden darf.

## TANTE TANZT NICHT

Keine Angst, die Tante wettet nicht schon wieder über das „Blue Liberty“. Da legt sie allmählich lieber den Mantel des Schweigens drüber. Aber - viele LeserInnen werden es noch nicht wissen - Nürnberg hat seit dem Ostersonntag einen neuen schwulen Dance-Club, der dem Blue Liberty zumindest in der nicht vorhandenen Werbung ernsthafte Konkurrenz macht.



**Naturkosmetik & Körperpflege  
für Sie und Ihn,  
Wasch- und Putzmittel  
! OHNE TIERVERSUCHE !**

**Innere Laufer Gasse 25, 90403 Nürnberg**

( In der Nähe der „Meisengeige“ )

**Tel./Fax.: 0911/227510**



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr, Langer Donnerstag: 9.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 9.00 - 16.00 Uhr

**!NEU! - JETZT AUCH MIT VERSAND - !NEU!**

**Fordern Sie unsere Preisliste an!**



## CAFE DE PARIS

Das „Cafe de Paris“ wollte ja vielleicht in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen werden, für die kleinsten und unauffälligsten Flyer, seit der gute alte Herr Gutenberg die Druckpresse erfunden hat. So fanden dann auch nur wenige Schwestern den Weg zum Tor 13 der Hallen, wo dieser wöchentlich sonntägliche GayDanceClub beheimatet ist. Schade eigentlich, denn zumindest das Interieur hat die Tante schlichtweg begeistert. Diese fast großstädtische trashige (schreibt Frau das so?) Fabrikatmosphäre mit viel bunt und Blech und Schnick fand die Tante ziemlich schick. Die Musik war eigentlich auch echt klasse. Nur, weder das normale Publikum noch die Tante zahlen natürlich gerne zehn Mark Eintritt, um dann schick eingerichtete Räumlichkeiten besichtigen zu dürfen, und die Anzahl der partywütigen Gäste ließ sich dann ja doch eher an zwei Händen abzählen. So wird das nix, liebe Macher des „Cafe de Paris“! Aber wie die Tante noch nach Redaktionsschluß in Erfahrung gebracht hat, haben die Jungs vom Cafe de Paris schnell dazugelernt. Am zweiten Abend verlangten sie keinen Eintritt mehr, und wenn sie dann vielleicht doch noch etwas auffälligere Werbung machen - wer weiß, vielleicht wirts ja noch Nürnbergs In-Dance-Club?

## TANTES VETTER

zieht es bei dem kühlen Wetter natürlich immer wieder in die Sauna. Da hat die Tante ja auch Verständnis für. So ein paar Saunagänge sind ja auch ganz arg gesund. Nun hat er der Tante aber schon wieder von einem Anschlag der Chiringay-Sauna auf sein körperliches Wohlbefinden berichten müssen. Inzwischen sind die Bretter in der dortigen Trockensauna nicht nur so locker, daß Vetter bei jeder leichten Gewichtsverlagerung ins Schwitzen kommt, was in einer Trockensauna ja eigentlich normal wäre, aber er schwitzt nicht ob der hohen Temperaturen, sondern eher aus Angst, vom Bänkchen zu fallen, nein, zusätzlich fehlen in zwischen ganze Bretter. Da macht sich die



Tante ja schon große Sorgen. Und weil eine Tante natürlich auch weiß, daß Saunabesitzer bei den niedrigen Eintrittspreisen und in Zeiten von Rezession und hohen Arbeitslosigkeit auch nicht mehr täglich in Champagner baden können, ruft sie hiermit alle LeserInnen der NSP auf: Helft! Bestimmt haben viele LeserInnen zu Hause einen Nagel oder sogar ein Brett übrig. Schickt alles an die Tante. Die Adresse findet ihr im Impressum. Die Tante wird dann alle Nägel & Bretter

sammeln und eine rote Schleife drum machen und der Chiringay übergeben. Vielleicht findet sich ja sogar ein Leser mit einer rechten Hand und einem Hammer, der sich bereit erklären würde, die Nägel in die Saunabretter zu schlagen?! Schließlich gehören wir doch alle zur Familie, und da sollte es doch selbstverständlich sein, daß wir uns gegenseitig helfen, oder? Und außerdem will die Tante ja die Chiringay-Sauna keineswegs zum Dauerthema ihrer Rubrik machen.

**LIVE**



**Ruf mich an,  
wenn Du im  
Bett liegst.  
Du wirst extrem  
verwöhnt!**

**00  
5690  
6666**

**1 Minute LIVE! Sofort!**

**00 5690 0661**

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

**geöffnet**  
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr  
Fr. – So. durchgehend geöffnet

**Pirckheimer Str. 67**  
**8500 Nürnberg**  
**Tel. 35 23 46**

# "UND TROTZDEM..."

## 40 plus "X" TEXTE

So lautet der Titel des ersten Textbandes von Wolfgang A. Senft. Gleichzeitig ist dies auch der Titel des zentralen Textes, der sich mit der Thematik Aids befaßt, die den Autor nicht nur infiziert, sondern auch inspiriert hat über die Folgen der Infektion zu reflektieren.

"Schreiben wurde mit den Jahren für mich eine Art Therapie, ein Anschreiben gegen die ‚Folgeerkrankungen‘ meiner HIV-Infektion. Denn obwohl die Krankheit bei mir bislang nicht ausbrach und auch unsichtbar blieb, hinterließ sie bei mir trotzdem unheimlich wirksame Spuren im beruflichen wie im privaten Bereich. Je länger ich mit diesem Virus lebe, desto mehr be-greife und er-fasse ich meine eigenen, bereits vor Jahren formulierten Texte. So wie das Schreiben für mich ein Gewinn war und ist, so hoffe ich, daß auch die Lektüre und Reflexion der Inhalte für die Leser ein Gewinn sein wird. Vielleicht auch eine Anregung in ähnlicher Form mit ähnlichen Situationen zu

verfahren. Das Buch ist auch letzter Gruß an meinen verstorbenen Freund Antonio und ein Danke schön an die Freunde bei der Aidsberatung der Stadtmission Nürnberg."

„und trotzdem, 40 plus ‚x‘ Texte‘ ist eine Sammlung von Texten, einer Mischung von Lyrik und Kurzaufsätzen im Stil eines inneren Monologes. Texte die trotz ihrer Kürze autobiografische Züge tragen, an den Erlebnissen, Erfahrungen, kurz am Leben des Autors, seinen Wünschen, Ängsten und Hoffnungen teilhaben lassen. Reaktionen auf politische Ereignisse - externe Vorgänge - verknüpfen sich auf das Engste mit persönlicher Entwicklung - dem ersten Coming Out als Schwuler, dem zweiten Coming Out als HIV-Positiver. Die Texte konfrontieren uns mit Enttäuschung, Verlust und Angst, sie ermuntern uns zu Hoffnung und Leben. "Ich werde neu beginnen und wieder Blumen pflanzen vor Ruinen".

Michael Glas



und trotzdem ...  
40 plus "X" Texte  
Wolfgang A. Senft  
Hrsg.: Wolfgang A. Senft, Westtor-

Solange Vorrat reicht

Latexmatratze,  
10 cm Latexkern, 160x200 cm  
**698,- DM**

Latexmatratze, 100% Naturlatex,  
10 cm Latexkern, 140x200 cm  
**795,- DM**

Serra classic  
Esche massiv  
140 x 200 cm  
**998,-**

Latexfuton,  
4 Lg. Baumwolle, 1 x Latex  
4 cm, Bezug natur, 140 x 200 cm  
**449,- DM**

Baumwollfuton, 6 lg. Baumwolle,  
Bezug natur, 140 x 200 cm  
**269,- DM**

Medusa Basis  
Rattan  
160 x 200 cm  
**1890,-**

Venja  
Buche massiv  
180 x 200 cm  
**2970,-**

10 Jahre Classic  
Buche massiv  
140 x 200 cm  
Aktionspreis **1398,-**

ProNatura  
BETTSYSTEME

Chest of Drawers  
Buche massiv  
versch. Größen lieferbar

H 93 x B 135,5  
x T 40 cm  
Aktionspreis **2798,-**

STRENG  
SCHADSTOFF  
KONTROLLIERT

dormiente  
NATURMATRATZEN

Preise ohne Auflage und Lattenrost

World of sleep

Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64  
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES





# LIEBE ZWISCHEN BIBEL UND GEWALT

"DREAMBOY" VON JIM GRIMSLEY

Also, da ist dieser fünfzehnjährige Nathan, der mit seiner Familie in den amerikanischen Südstaaten aufs Land zieht. Er verliebt sich in den zwei Jahre älteren Nachbarsjungen Roy, doch sie können ihre Liebe nur heimlich ausleben. Gemeinsam mit Schulfreunden unternehmen sie einen konfliktreichen Wochenendausflug in die Wälder der näheren Umgebung. Klingt nicht gerade spannend? So erzählt, bestimmt nicht. Doch dem amerikanischen Autor Jim Grimsley gelingt es mit genau diesem Stoff, seine Leser in höchste Atemlosigkeit zu versetzen und bis zur letzten Seite zu fesseln.

VON SIEGFRIED STRAßNER

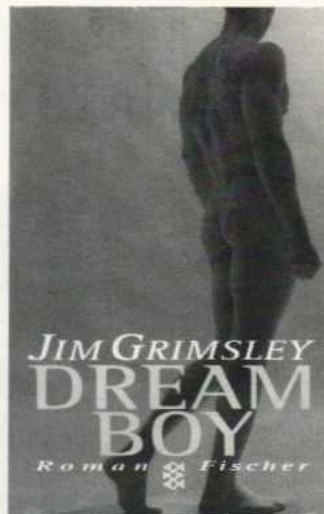
Dabei beginnt der Roman mitten in der - für europäische Leser reichlich fremdartigen - Beschreibung eines Gottesdienstes der örtlichen Baptistengemeinde. Nathan und seine Familie sind gerade neu hinzugezogen in das abgelegene Kaff, dessen Alltag bestimmt wird von den verschiedenen Kirchen mit Bibellesekreisen, Sonntagsschulen und abendlichen Gebetsrunden. Doch eingebettet in diesen, durch alle Zeilen des Buches bedrückend spürbaren, religiösen Mief North Carolinas ist die familiäre Welt Nathans alles andere als heil. Im Haus herrschen keine Freude, kein Lachen, die einzigen Laute entspringen dem Fernseher und den permanenten Bibellesungen des Vaters. Dieser vergiftet die Atmosphäre als alttestamentarisch-moralistischer Übervater ebenso wie als Alkoholiker und Vergewaltiger seines Sohnes. Zwischen beiden eine hilflose, von der Realität gebrochene Mutter.

Die Bedrohung Nathans durch den Vater ist allgegenwärtig. Schließlich flieht er aus dem Haus und wird von Roy verborgen. Dieser Nachbarsjunge Roy ist es auch, der in Nathan die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit weckt. Die Beziehung der beiden entwickelt sich heimlich, verborgen vor der bigotten Umwelt, und Nathan kann sich Roys Zuneigung niemals völlig sicher sein - zumal dieser wohl auch noch mit einem Mädchen aus der Sonntagsschule befreundet ist. Die Bedrohung und Zerbrechlichkeit der Beziehung wird besonders deutlich auf dem herbstlichen Wochenendausflug, der als spannendes Naturabenteuer von vier Jugendlichen geplant ist. Doch endet dieser Ausflug nach der Entdeckung des

Paars durch den grobschlächtigen Klassenkameraden Burke in einer Katastrophe.

Der Autor Jim Grimsley lebt heute als Theaterautor in Atlanta. Selbst in ärmlichen Verhältnissen in North Carolina aufgewachsen, fließen die eigenen Erfahrungen und die Kenntnis des Lebens in den amerikanischen Südstaaten deutlich in seine Werke ein. Die Themen seiner bisherigen Bücher - Armut, Gewalt, Mißbrauch, Außenseiter - machten diese zunächst im Ausland populärer als in den USA. Dort warfen ihm seine Kritiker vor, die Werke seien zu düster und depressiv. Dennoch erhielt er für sein erstes Buch "Wintervögel" mehrere renommierte Literaturpreise und später für "Dreamboy" den "American Library Association's Gay, Lesbian, Bisexual and Transgender Fiction Award". In Deutschland wurde Grimsley durch seinen Roman "Das Leben zwischen den Sternen" bekannt.

In einem Interview mit einer amerikanischen Zeitschrift hat Jim Grimsley zu seinen Absichten als Autor einmal folgendes geantwortet: "Was ich für den Leser möchte ist, daß sie oder er alles fühlen, daß alle Bilder Gefühle auslösen und daß die ganze Handlung Gefühle auslöst und daß alle Dialoge Gefühle auslösen. Manchmal mag dies unbequem sein und manchmal nicht. Aber ich möchte mit so geringer Distanz wie möglich zwischen der Story und dem Leser schreiben, so daß der Leser sich manchmal von der Story bedroht fühlt, so als ob sie ihn oder sie gänzlich verschlingen könnte". Diese Absicht hat Grimsley auch in "Dreamboy" meisterlich verwirklicht. Hat der Leser zu Beginn der Erzählung vielleicht noch Schwierigkeiten, sich an die langsame Erzählweise zu gewöhnen, so wird er doch schon sehr bald und unweigerlich in ihren Bann gezogen. Die Angst Nathans vor dem Vater wird nicht nur erzählt, sie ist hautnah spürbar, ebenso erfüllbar und erleidbar wie das Klima der Sprachlosigkeit, der Lüge und der unausgesprochenen Schuld im Elternhaus. Er spürt seine Sehnsucht nach Roy und erschauert vor Burkes Gewalt und Haß. Wo auch immer im Roman sich der Leser gerade befindet - er fühlt, liebt, leidet und stirbt mit Nathan. Besonders spannend erzählt ist die nächtliche Erforschung eines verlassenen, unbekanntes Hauses. Beim langsamen Vorantasten im Dunkeln, beim Suchen nach Stufen und Räumen



wird der Leser zu einem weiteren Expeditionsmitglied, erschrickt er mit den Jungs vor den Schatten, entwickelt er eigene Gänsehaut.

Bei allem ist dem Leser Nathan stets am nächsten, am vertrautesten, ohne daß die Figur als Ich-Erzähler angelegt wäre. Grimsley gelingt dies durch die Schaffung einer eigenen, inneren Erzählebene, die die sensible und intelligente Gedankenwelt

Nathans offenbart. Obwohl die jüngste von allen Romanfiguren, ist Nathan schließlich der stärkste und klarste Charakter von allen; selbst in Situationen äußerster Bedrohung und Gewalt, ja selbst im Angesicht des Todes entwickelt er erstaunliche Bewußtheit.

So beklemmend der Roman auch beginnt, so düster und gewalttätig er sich auch entwickelt, so entläßt er seine Leser doch nicht in Hoffnungslosigkeit und Depression. Denn Jim Grimsley scheut sich nicht, Mittel der phantastischen Erzählung und paradoxe Elemente einzusetzen. Zutiefst spirituell - aber fernab aller glöckchen-bimmelnder Esoterikzelebriert er die Auferstehung Nathans, die einen triumphalen Sieg der Liebe über Kleingeist, Dummheit und Doppelmoral feiert. "Dreamboy" ist ein ungewöhnlicher Coming-Out-Roman über ein ungewöhnliches Coming Out. Der amerikanische Literaturkritiker Christopher Dallin erhebt "Dreamboy" gar in den Rang eines modernen Klassikers und empfiehlt das Buch als Pflichtlektüre für alle 12. Klassen. Dem kann ich nur beipflichten.

Jim Grimsley, "Dreamboy", Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 1997, 167 Seiten, DM 12,90

**NEU bei CONDOMI**

- ★ Fantasy Liquid Latex  
Flüssiges Latex für eigene geile Latexkreationen direkt auf nackter Haut! In verschiedenen Farben.
- ★ Latex Body Cosmetic  
Latex-Bodypaint für latex-glänzende, farbige Körperbemalungen.

Katalog anfordern!  
(neutraler Versand)

**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784  
**EREKTIONSBEKLEIDUNG**



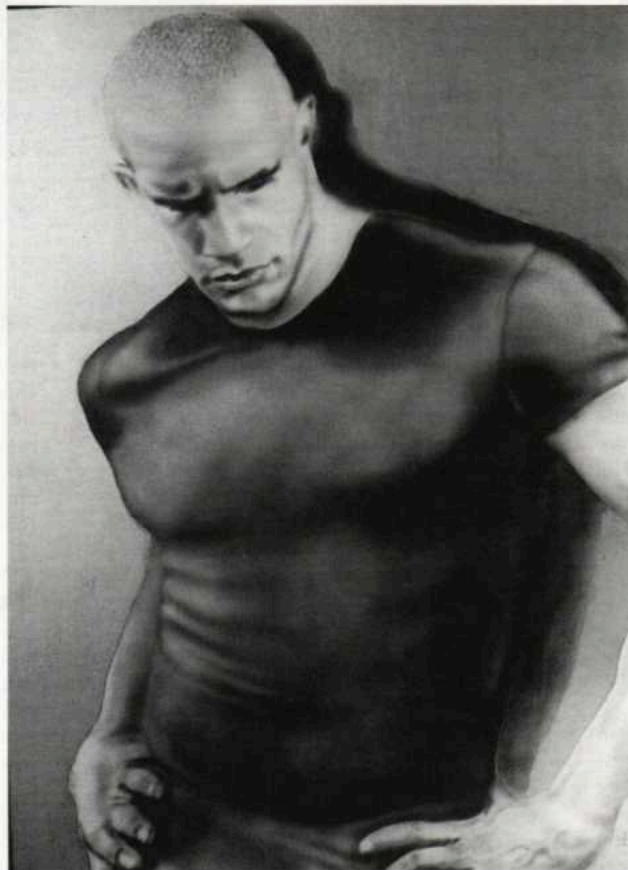
# KNAPP UND KNACKIG

## LIEBE OHNE GRENZEN

**Namibia** - Der oberste Gerichtshof Namibias hat einer deutschen Lesbe, die seit 8 Jahren mit ihrer namibischen Freundin zusammenlebt, eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung erteilt. Die deutsche Lesbe hatte argumentiert, daß ihr die Ehe mit ihrer lesbischen Partnerin verwehrt ist. Wäre sie heterosexuell, hätte sie sich für die Ehe entschieden, um in den Genuß der unbefristeten Aufenthaltsgenehmigung zu kommen. Daß eine derartige Rechtsprechung im traditionell eher homophoben Namibia möglich ist, in Deutschland aber weiterhin auf sich warten läßt, sollte doch zu denken geben.

## GRÖßENWAHN

**Kanagawa** - Jedes Jahr wird beim Kanagawa Festival in Japan ein überdimensionaler rosaroter Penis durch die Straßen getragen. Die Zuschauer sind begeistert. Der Penis gilt als Wahrzeichen der Tapferkeit, Standfestigkeit, sogar Keuschheit, das aus uralten Traditionen überliefert ist. Er ruht auf den Schultern demütiger Männer, deren zuchtvolle Unterwerfung direkt aus den Tiefen der Mythologie zu kommen scheint.



## MÄNNER-ANSICHTEN VON AUßEN

**Erfurt** - Unter diesem Titel stellt Frank Schöffke seine künstlerischen Arbeiten im neuen schwulen Cafe „SwiB“ in Erfurt aus. Die Eröffnung findet am 16. Mai um 15 Uhr statt. Der Künstler ist anwesend. Danach ist die Ausstellung noch bis 8.7. im „SwiB“ zu sehen.

## NEUER

## STAMMTISCH

**Ansbach** - Im März wurde in Ansbach ein schwuler Stammtisch aus der Taufe gehoben. Die Gründungsmitglieder sind wild entschlossen, dieses neue Pflänzchen nicht gleich wieder eingehen zu lassen. Der Stammtisch trifft sich alle zwei Wochen um 20 Uhr in den Räumen der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (nahe Herrieder Tor). Gerne möchten sie die Runde um interessierte Lesben erweitern, die, soweit bekannt, gerade einen eigenen Stammtisch gegründet haben. Gemeinsam wird es bestimmt lustiger. Und LUST ist genau das, was der Ansbacher Beamtenstadt noch fehlt. Die Termine werden jeweils in der FLZ unter „wohin heute“ veröffentlicht.

## ROSA LISTE FORDERT

**München** - Die Rosa Liste fordert die Einrichtung einer Lesben- und Schwulenbeauftragten im Münchner Rathaus. Das wäre dann die erste Stelle im bayerischen Raum. Ähnlich der Frauengleichstellungsstelle und der Ausländerbeauftragten soll diese Einrichtung für die Gleichstellung von Lesben und Schwulen eingerichtet werden. Stadtrat Thomas Niederbühl will einen entsprechenden Antrag einbringen.

NEU

Die virtuelle  
EROTIC-Line

**GAY**  
Telefon-Cruising

- Schnelle LIVE Direkt-Sex-Kontakte
- 24 Std. Sex-Genuss
- Alles ist live
- Nur Du bestimmst, mit wem Du ein Live Erotic-Gespräch willst!
- Live Auswahlen nach Alter, Vorlieben und Region
- Zuerst mit 50 Typen, dann privat mit einem!
- 100% unzensuriert!

LIVE  
EROTIC

# Einmalig!

Sofort ausprobieren!  
Live Telefon Kontakt-System!  
Für sexy Kerle!

# 00 5690 7777

Live Gruppen-Spiele 00 5690 6666 / SEX Party-Line 00 5690 0661





# ROSA PISTE

Nürnberg  
Wegweiser für Schwule, Lesben und deren FreundInnen

Die neue völlig überarbeitete Ausgabe 1998 ist ab sofort überall dort erhältlich wo auch die NSP ausliegt!

## DRUCKWERK 1

**Nürnberg** - Die ROSA PISTE, Nürnbergs Wegweiser für Schwule, Lesben und deren FreundInnen, ist soeben druckfrisch in der dritten Auflage erschienen. Die auf 56 Seiten angewachsene Broschüre wurde wiederum völlig überarbeitet und aktualisiert. Von A wie Ärzten, über Kneipen, Restaurants, Discos, Gruppen- & Beratungsangebote, bis V wie Versicherungen sind wiederum alle Adressen und Informationen im Großraum zusammengestellt, die für Schwule und Lesben von besonderem Interesse sind. Die ROSA PISTE 1998, diesmal ganz in grün, ist überall dort erhältlich, wo auch die NSP ausliegt - oder gegen DM 3,- in Briefmarken direkt bei der Redaktion ROSA PISTE  
Gugelstr. 92  
90 459 Nürnberg.

## UNVERMÖGEN BEIM KGB

**London** - Jeder weiß, daß der britische Komponist Benjamin Britten schwul war. Nur der KGB nicht. Wie jetzt bekannt wurde, wurde 1971 während des Kalten Krieges eine Agentin auf Britten angesetzt, die ihn verführen sollte. Der damalige britische Botschafter Sir Duncan Wilson berichtete dem Außenminister, daß Britten während seines Aufenthaltes in der Sowjetunion in ein zähes Abwehruell mit seiner offiziellen Begleiterin verwickelt war. Auf verlorenem Posten stand sie, als Britten und sein langjähriger Freund, der Sänger Peter Pears, bei Wilson in der Botschaft übernachteten.

## POLIZISTINNEN

**Reinhausen** - Ein bundesweites Treffen schwuler und lesbischer PolizistInnen findet vom 4.-6. September im Waldschlößchen statt. Kompetente Referenten stehen ebenso bereit wie viel Raum für Erfahrungsaustausch. InteressentInnen wenden sich an Peter König, Tel. 0 55 92/382.

## NICHT UNSYMPATISCH

**Österreich** - Zwei jüngst veröffentlichte Umfragen in Bezug auf gesellschaftliche Tabuthemen zeigen auf, daß bei ÖsterreicherInnen unter 30 Jahren gerade Jungs keine Probleme mit Schwulen und Lesben haben. 86 % von den befragten SchülerInnen und Studierenden haben keine Probleme mit Homosexuellen und viele finden sie "nicht unsympatisch". Wahrscheinlich könnte man in Deutschland mit ähnlichen Umfrageergebnissen rechnen.

## KEUSCH ODER ATHEIST

**Mailand** - Jahrelang schon hat die katholische Kirche einem Mann die Taufe verweigert. Seit 1990 bittet der heute 37jährige um eine Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft der katholischen Kirche, die ihm aufgrund seiner Homosexualität immer wieder verweigert worden ist. Auch 1996, nach dem Tod seines Lebensgefährten stellte er erneut einen Antrag, der wiederum abgelehnt worden ist. Ein Sprecher des Erzbistums Mailand erklärte nun: Auch Homosexuelle könnten die Taufe erlangen, wenn sie für sich selbst die Keuschheit wählen.

## OBERFRANKEN NEWS

**Bayreuth** - Das Gambrinus, lange Jahre Treffpunkt des bescheidenen schwulen Lebens in Bayreuth, hat geschlossen. Aber keine Sorge, Bayreuth bekommt in letzter Zeit vermehrt StudentInnen und da ändert sich immer einiges in der Kneipen-Szenerie. Es gibt jetzt auch schon ganz neu eine Kneipe namens „Coming Out“, die täglich von 14-17 und 19-1 Uhr ihre Pforten für alle Schwestern öffnet. Die Adresse: Tunnelstr. 2, Bayreuth.

## HOMAN

**Stockholm** - Seit sieben Jahren gibt es in Stockholm HOMAN, einen Verein von schwul-lesbischen IranerInnen, der sich vor allem gegen die immer noch bestehenden Verfolgungen und Todesstrafen Homosexueller im Iran richtet. Nun plant ein in Hamburg lebender schwuler Perser einen ähnlichen Zusammenschluß auch in Deutschland. InteressentInnen können Kija über folgende Kontaktadresse erreichen: Hein & Fiete, c/o HOMAN, Pulverteich 21, 20 099 Hamburg.

## DRUCKWERK 2

**Köln** - Der Schwulenverband Deutschland SVD hat eine umfangreiche aktualisierte Selbstdarstellung herausgebracht. Wer also schon immer mal wissen wollte, was der SVD eigentlich ist und will, kann die Broschüre zum Selbstkostenpreis von DM 5,- bestellen bei der Pressestelle des SVD, Pipinstr. 7, 50 667 Köln.

**Christi Himmelfahrt in  
Budapest, Paris  
oder Amsterdam  
270-300 DM**

**4-Tages-Fahrt mit  
3 Übernachtungen  
und Frühstück**

**Mi 20.5. - So 24.5.**

INDIVIDUAL BUSREISEN



**Infos 0911/2 44 94 98**  
<http://www.indreisen.de>

Ab 8 Abt. mög. Zsmf. ca. 23 Uhr - Preis inkl. Reiseversicherung



täglich ab 20 uhr

täglich 2x "happy hour"  
die originale 2-4-1  
auf alle getränke



**PIV**  
**Café**  
Hinterm Bahnhof 24  
Nürnberg  
(0911) 45 41 18  
Täglich von 16.30 - 1 Uhr

## Herz sucht Herz

### Love and Friendship

I am very much interested in making love/friendship worldwide which may lead to everlasting intimacy and marriage. I am 24 years, single. Interests: Outing, romance, lovemaking, kissing, gay movements, cooking, travelling. Wishes: Would like to meet, sexual rates, active and passive. Friendship between ages 22 and 85. Please send picture, if possible. Chiffre 020598 (Diese Anzeige kam direkt aus Ghana. Cosmopolitan, d. Tippse)

### Seeking German Gay Partner

Black attractive ghananian gay, 20 years, boyist looks, really nice guy, submissive versatile, with solid smooth chocolate body, visiting Germany soon, seeks german gay partner seriously for permanent relationship. Age unimportant. Chiffre 030598

### Liebesbeziehung

Raum N-FÜ-ER: 32,172,72 sucht aktiven Freund für alle Lebenslagen in echter Liebesbeziehung. Interessiere mich für Kunst & Kultur (Museen, Theater, Oper insbesondere), Politik (PDS-Mitglied) und gehe gerne mal schwimmen. Bin auch religiös motiviert, vor allem für das Judentum und generell weltoffen. Freundschaft hängt für mich nicht am Materiellen, sondern ist erst einmal Herzensbindung. Chiffre 050598

### Gutaussehender Boy

20/175/79, aktiv+passiv, einfühlsam, liebevoll, sucht einen lieben, netten, hübschen und knabenhaften Boy, 18-26, für Freundschaft und Sex. Bitte mit Bild. Chiffre 120598

### Gibt es den Mann

fürs Herz, Gefühl, Emotionen, nicht bloß für die geilste Nebensache der Welt, den „Sex“? Kann es erfüllende Männerfreundschaften geben, die geprägt sind von gegenseitiger Annahme und Hingabe an den Ande-

### Sado sucht Maso

Wenn Du schlank, -30, bereit für harte Zeiten bist, dann bewirb Dich (Foto!) bei mir (29-178-stämmig). Keine Weicheier, klar! Raum N-FÜ-München. Chiffre 110598

ist 44 Jahre. Nicht zu alt, um nicht mehr richtig geil zu sein. Wenn jemand Interesse hat, kann er mir über LUGG@gmx.net oder per gelbe Post schreiben. Mehr Infos über mich sind auf meiner Homepage zu finden:

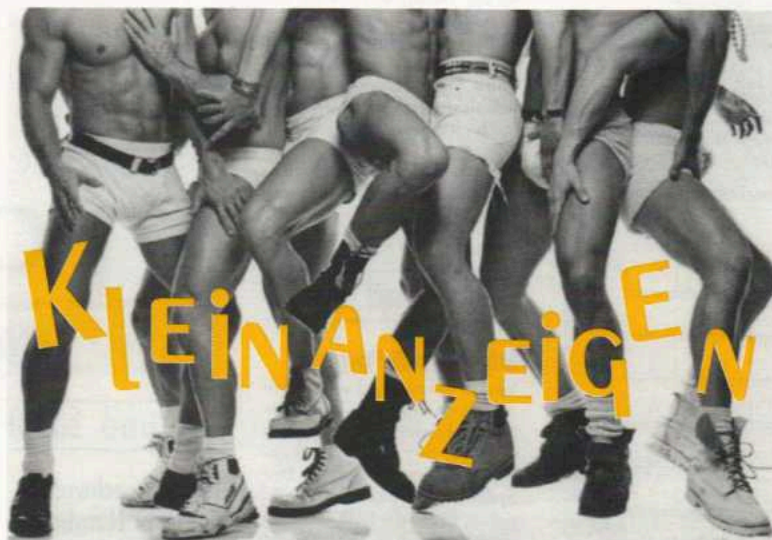
<http://www.AEC.co.at/home/lugg/> Sein oder nicht sein, ist die Frage. Und ich bin es, schwul und geil!! Würde mich riesig freuen, von Euch Mail bzw. Post zu bekommen. Bild wäre super!! Chiffre 010598 (BW-Typen? BadeWanne? BrustWarze? BratWurst? Unbedarft, d. Tippse)

### Leider ist es so!

Ich geb' ja zu, daß ich BI bin. Aber deswegen nicht weniger gefühlvoll! Bin 43, 170, schlank, suche netten Partner (oder auch zwei, die mich in ihre Mitte nehmen). Auch hab ich Lust auf Saunaclub-Besuche. Wer nimmt mich mit und führt mich ein?? Chiffre 070598

### Raum Of./Oberpf.

Dev. ER, 35/176/72, a/p, sucht geilen, aktiven Kerl bis 40J. ohne Bauch. Stehe auf PP, AV, OV, DD, bei Sympathie Erziehung, NS. Leder-/Jeanskerl wäre geil. Zuschriften gerne mit Bild (=Antwortgarantie). Chiffre 140598 (So ohne Bauch sind die Typen aber ziemlich durchsichtig! Warnend, d. Tippse)



### Mann(!) gesucht

Er (30), schlank, zärtlich und einfühlsam sucht väterlichen Freund ab 40. Gerne kräftig/Bauch/Vollbart/ wenig Kopfhaar! Du solltest eine feste Freundschaft anstreben. 100% Diskretion. Bild=Antwort. Chiffre 100598

ren - die Nähe vermitteln, ohne einzuengen? Der Mensch kann ohne Träume nicht leben - die Vision vom Glück. Was ist es? Der Weg mit Dir - vielleicht. Ich (42, schlank, 1,75 cm groß, Bartträger, behaart, kein Langweiler, Optik?) suche den Dialog mit „Dir“. Tel. 09621/75704

### Suche geile Typen

Ich suche geile Army/BW-, Leder-, Jeantypen, möglichst aus dem Raum Nürnberg, die nicht nur herum stehen und warten, was passiert. Bin a/p und sehr flexibel, was die Rollen betrifft (aktiv oder passiv). Mein Alter (die erste Frage, die man gleich immer stellt)

# Nürnberg NSP Schwulen Post

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20,- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum  Unterschrift



## Fliederlich e.V.

Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
Gugelstr. 92 · 90459 Nürnberg  
Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

normaler Beitrag DM 12 pro Monat  ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung  gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum  Unterschrift







# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP  
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66

# CITY MAN



- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apolloSauna



Schwimmhalle + Dampfsauna + Trocken-  
sauna + Kalt-/Warttauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 19,-

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 18,-

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 25,-  
10er Karte: DM 220,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

than ever 4 you +++ bigger than ever 4 you +++ bigger than ever 4 you +++ bigger than ev

**MAN'S PLAZA**

**HOT HOUSE**

**GARAGE**

Gay Shop • Video Cinema

... enjoy it!

... have fun

... enjoy it!

C.C. YUMBO, 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d. Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in: King s-Airplane

C.C. YUMBO 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in: MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

your pleasure dome

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

**Chiringay**  
CHIRINGAY CLUB - SAUNA

... enjoy it!

noch größer  
noch interessanter  
noch ...

500 m<sup>2</sup> auf 3 Etagen!  
Fitness - Massage -  
Wintergarten

**HAVE MORE FUN!**  
Comeniusstraße 10 - 90459 Nürnberg

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

**Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-**

**Samstag BILLIGTAG  
Tageskarte nur DM 8,-**

**JUGENDKARTE  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 7,-**

**TÄGLICH  
KOMBIKARTE  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man  
und  
Video-Club 32)  
= DM 15,-**

**5 DM Gutscheine !?**  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO  
CHIRINGAY**

**TEL. 244 88 99**

**MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG**

**NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM**

**TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET**